

residenten Rousan mit der Bemittlung des Berichts mit dem diplomatischen Corps in Tunis befreite", so enthebt jene Meldung nach einer offiziellen Mitteilung der "Pol. Corr." aller Begründung. Alle Angeklagten lassen vielmehr darauf schließen, daß die Mächte in der völlig neutralen Haltung, welche sie den bisherigen Verlauf der Dinge in Tunis gegenüber an den Tag legten, auch weiterhin verharren werden.

Der Sprengversuch in Liverpool beschäftigt noch immer alle Gemüter. Die Londoner Blätter bringen ausführliche Erzählungen über den Bergang und hammern über die Unzulänglichkeit der Geschlosseit und die unerlässliche Schwäche der Regierung. Das politische Publikum interessiert sich in erster Linie für die Anzeigungen, wonach das freudlose Unternehmen des Ausflugs einer neuen secularen Schildderbebung sein soll. Die im Besitz der Verdächtigen gehandeten Papiere und Medaillen mit aufwirkerischen Inschriften gelassen konnten. Die Medaillen, welche aus Bronze gefertigt sind, kommen von der secularen Brüderlichkeit, welcher beide angehören. Die genauen Abreisen O'Donnell Ross's und anderer demütiger behändigen. Der Kasten muss sich verwundern, wenn dieses Ereignis, welches bald auf den verunlänglichen Bericht, die Liverpooler Polizei in die Lust zu strengen, gehört ist, wieder den allen feindlichen Säuden wohnt, der am London und am ganz England wie ein Kürbis lag, als im Jahre 1857 der Aufstand auf das Gesetz in Clerkenwell vom Stapel ging? Die "Times" enthielt eine beredte Auseinandersetzung der Gewalt, welche jedes englische Gemüth ob der unverantwortlich sogenannten Handhabung der Gelege in Irland leidet. Die Regierung beschreibt; und ihr Schlussgebot ist: "Kämpfung der Gewalt durch die Gewalt". Eine einzige energische Sprengung eines unzureichenden lähmenden oder secularen Gebäudes durch die barmherzige Macht würde Wunder werten. Aber freilich, so lange die Quader, welche jetzt in Downing Street die Zügel der Regierung in den Händen haben, sich scheuen, den Männern die Hant durchdrücken zu lassen, während letztere selbst ungern den Menschen die Ohren und den Rücken die Schwäche abnehmen, muss das Hauptrecht und die Völkerfreiheit in rüchigem Maße zunehmen. Der letztere Kasten, die Wiederaufrichtung der Republik, ist in jüngster Zeit ebenfalls an die Durchschneidung der Amelioration getreten und hat in Waterford eine ausgebreitete Auseinandersetzung gefunden. Die Frage der Unterdrückung der Landtags taucht wieder auf. In der vorigen Woche sollte man deren Unterdrückung aus konstitutionellen Rücksichten als unmöglich dar. Seitdem hat man entdeckt, daß vor der Durchdringung der Katholikenemancipation-Late auch die damalige irische Katholikenliga als ungestrichen unterdrückt wurde; und da die damaligen Bevölkerungsgruppen den jüngsten merkwürdigen gleichen, so tritt die Frage der Unterdrückung der Landtags an die irische Regierung in Dublin mit verdoppelter Stärke heran.

In Petersburg fand man längst bei Mission der Kirche zu Albanien (neben Peterhof), welche vom Hofe besucht wird, 30 Pfund Diamant. Die Taucher des Kronstädter Tabakfests haben vor einigen Tagen den Auftrag erhalten, in nächtlicher Weise unter der Kirov-Brücke nach einer Mine zu suchen. Die Kirov-Brücke liegt auf dem Wege zur baltischen Bahn. Die Taucher haben vor einigen Nächten einer Seemine, welche 110 Pfund Dynamit enthielt, entdeckt. Die Mine war außer ihrer eisernen Umlaufung noch durch eine Holz- und über diese durch eine Harzdecke geschützt. Die Vertungsschäfte waren abgeschnitten. Man nahm Kronstädter Taucher, um in Petersburg das größte Gewicht zu bewahren, um zu können, wie man in letzterer Zeit überhaupt sehr viel Gewicht daran legt, jede Nachricht, welche die Bevölkerung aufzufordern könnte, zu verbieten.

Das Berliner Tagblatt wird aus Petersburg, 12. Juni, geschrieben: Russland feiert seit seinem Pfingsten, doch die Feierstimmung fehlt, wie es unter den obwaltenden Verbündeten auch nicht anders möglich ist. Die deutsche "St. Petersburger Zeitung" hat Recht, wenn sie sagt: Es sind wieder schwere Pfingsteine, wohnen wir blühen, überall tragen der heimliche Friede, die aus der Vergangenheit in die Gegenwart ragen und auch die Zukunft in Dunkel hüllen!... Der Schlag vom 1. März ist nicht in wenigen Monaten zu verwunden!... So sagt dasselbe Blatt am Ende seines Pfingstberichts — „wohl aber hätten wir mittlerweile besser daran gewusst, was die Fundamente der Brücke zu seien, auf der wir in besseren Tagen aus dem Sumpf, in dem wir standen, festen Boden gewinnen könnten. Aber auch diese Hoffnung ist bis jetzt zu Wasser geworden. Wir sehen noch keinen Weg zu einer besseren Zukunft vor uns liegen. Kein Pfingststrahl fällt lebendiger in das Dunkel unserer Tage. Graßloser Unterstand wühlt gegen die jüdischen Bürger, um an ihnen die Folgen der eigenen wirtschaftlichen Verkommenheit zu rächen; und dieser Unterstand kann nur mit Gewalt im Raum gehalten werden. Doch Hunger, Aufruhr, aberwitzige Gedanken, die im Innern großsein, bereiten die falschen Grundlagen unserer häuerlichen Verhältnisse. Der Kampf mit dem Römischem ist seiner kampfgleichenden Form zug in alter Erinnerung immer weiter fortgesetzt worden und zeigt damit, daß der Proletar die abgeduldigen (?) Käpfe wieder waden. Das Volk wird bekanntlich dadurch nicht besser, daß es verschreckt wird, trotzdem schlägt die Presse über manche Frage von brennendstem Interesse und grundlegender Bedeutung, und sie zeigt am besten, warum. Ob das der richtige Weg zu jener Verhüllung der Gemüthe ist, die wir vor allen bedürfen, um die stolze und regelmäßige Tagesarbeit aufzuhalten, die allein zum Unten führen kann? Wir begreifen es!... So spricht ein Blatt, welches als verständig bekannt und jeder revolutionären Überarbeitung abgesetzt ist. „Ausserste Überzeugung“, so sagt dann dasselbe Blatt weiter, „geht dahin, daß die nächste große, in religiöser wie politischer Hinsicht betreffende, rettende That, deren Ausklang betrifft, die Emancipation der Gewissens, Verleihung der Gewissensfreiheit“ u. s. w.

Die Partei von den Wiener Blättern verbreitete Nachricht, daß Milan von Serbien habe keine Reise nach Wien, Berlin und Petersburg aus dem Grunde unternommen, um an den destruktiven Höfen eines höheren bezüglich der Erhebung Serbiens zum Königreich auszutreten, lädt die Belgrader Gewissens noch immer nicht, nach Hause zu kommen. Wie wir bereits häufig mitgetheilt, wird jenes Kommando des Fürsten auch von der feindlichen Presse entwöhnt in Abrede gestellt. Interessant sind dabei die Auslösungen der Österreichblätter, welche ihre Abneigung gegen Österreich-Ungarn mehrmals verhöhnen. Dafür meinen nämlich, wenn jetzt Milan keine Wahrde so weit vorgehen könnte, um in Pest und Wien die Erlaubnis zur Annahme der Königskrone nachzuholen, die ihm doch zur Welt aufzuheben könnte, so würde er die Achtung und Respekt, welche ihm bisher die Nation entgegenbringt, in bedenklichen Weise schwächen.

Aus Sofia wird vom 11. d. telegraphisch gemeldet: Gestern hat durch Alexander eine Petition des angehobenen Bulgaren empfangen, welche ihm Bestellungen bezüglich der Verbindung des Belagerungskundens gemacht. Der Fürst antwortete, daß ihn das die Illusione der Oppositiven, die er auf seine Entthronung abgesehen, veranlaßt hätte. Der Fürst gab der Petition keine bestimmten Ausführungen. Da Sofia heißt es allgemein, daß General Grigorov den Fürsten in extremen Maßnahmen dränge, durch deren Ausführungen möglich im Volle immer unbedeckt werde. Auch ist in Sofia übermäßig die Radikalität verbreitet, daß falls die bulgarischen Truppen dem Fürsten des Gebietes verwohnen sollten, ein österreichisches oder russisches Interventionsergebnis einzutreten scheine. Man will sogar wissen, daß Fürst Alexander bereits um fremde Interventionen angefragt habe.

Da Nord- und Südostbanien scheint mehr und mehr, daß der Energie der Flotte, Verhüllung wieder einzufordern.

Mitteilungen aus Konstantinopel zufolge hat Demirich Balcha der Flotte angezeigt, daß es ihm ohne erhebliche Schwierigkeiten gelungen sei, Diablos zu besiegen, das dieser Ort nun mehr von 5 Bataillonen unter dem Befehl Hadihi Osman Balcha's besetzt sei, und daß hiermit sämliche Pläne der albanischen Flotte sich in seinen Händen befinden, der albanische Aufstand somit als vollständig unterdrückt zu betrachten sei. Der Führer der Flotte von Diablos, Suliman Aga, bat sich geflüchtet, noch ehe die Truppen Demirich Balcha's den Ort betreten. — Vor einiger Zeit lud der General-Gouverneur von Janina mehrere angesehene Südalbaner zu einer Berathung über „eine höchst wichtige Landes-Angelegenheit“ nach Preveza ein. Das war aber nur ein Vorwand. Als sie nämlich in Preveza angelangt waren, eröffnete ihnen der General-Gouverneur, daß er sie auf Befehl Demirich Balcha's verhaftet und nach Konstantinopel senden müsse, weil sie nach Briefen, die man bei Abdul Bey Großfürst vorgehend hätte, sich des Hochverrats schuldig gemacht hätten. Unter den Verhafteten befinden sich die angeblichen Verschwörer Südalbaniens; im Ganzen sind 17 Häftlinge verhaftet worden.

Die Erwähnung innerhalb der nobomädischen Bevölkerung Altbalkans ist in jedem Maße begrüßt. Die Moldawen hoffen die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine allgemeine Vereinigung hindeutet. Wie schon mitgetheilt, sind die Mitglieder der zur Erforschung des Innern des Landes von Abd al-Kader aus abgegangenen italienischen Expedition, bestehend aus einem Italienspion, 4 Soldaten und 10 Soldaten, von den Einwohnern niedergemordet worden. Ab al-Kader, ein Sohn von Granada, folgte der Ausschluß der französischen Befreiung und die Erwartung, daß sich ein großes politisch-religiöses Ereignis gegen die Christen und Juden von Seiten der einheimischen Bevölkerung vorbereite. Rente man zunächst nach der Vernichtung der Expedition des Oberen Alters, sowie nach dem Ausbrechen des Aufstands im südwestlichen Algerien annehmen, daß die Spalte der geplanten Vereinigung sich ausschließlich gegen die Franzosen richte, die in Tunis sich die Herrschaft annehmen wollen, so liegt jetzt eine Meldung vor, die auf eine all

Geschäft, ein Bauernherr Herr Reichelt.
Christian, Künste, Bauen, Malerinnen, Käfer.

„**Städte** — Herr Theodor Schleifer als Gast.

Reichelt denkt, und d. Arie des ersten Städtes findet eine Pause von

10 Minuten statt.

Gewöhnliche Preise der Flüsse.

Gefechtsfluss 6½, ihm. Ruhig 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 16. Juni 1881:

Orpheus in der Unterwelt.

Barfüßler Oper in 2 Akten, 6. 40 und 6. 50 Minuten nach dem

Barfüßler-Theater abgehen.

In Vorbereitung: „Gledermann.“

Morgen Donnerstag

den 16. 4. Mts., Nachmittags 5½ Uhr, (nicht heute, wie früher angezeigt)

Concert

des blinden Orgelvirtuosen

Karl Grothe

in der Paulinerkirche,
Billets zum Sperrtum 2 ¼
Schiff 1 ¼
Emporen 1 ½

sind in den Musikalienhandlungen von
Kistner, Grünstraße und Pabst, Neumarkt, sowie an der Cäse zu haben.

Große Auction

heute früh 9 Uhr vom Schützen-, Chemie-, Zeughaus-, Bett- u. Tischengen, Kleidungsdrückern, Übern., d. Habs., u. dergl. Schäferei 2 part.

Gustav Fischer, Auctionator.

Auction.

Morgen, Donnerstag, den 16. Juni er., Nachmittag prächtig 3 Uhr
sollen im Schuppen des Südlichen Lagerhauses (zwischen Postgebäude und Bahnhof) 1. ordhre. Partie gut erhalten
Wäfel und Wirtschaftsgeschenke,

9 Stück 4rädr. neue Handwagen,

soz. eines Conditori-Buffet
nebst zugeschriebenen Buffet- und Wärmer-
platte versteigert werden.

Gustav Fischer, Auctionator.

Cigarren-Auction.

Freitag, den 17. Juni, Vormittag
um 10 Uhr an kommen ca. 1200 Stück
Cigarren in verschiedenen Qualitäten, megen
unterfahrene Rücken, mehrheitlich zur Ver-
steigerung Salzgitternstraße 16, 2. Et.
Hof (Spectaculare).

J. F. Pohle, Auctionator.

Gutsverkauf.

Ein Gut von circa 70 Hufen vorzügli-
cher Ausstattung, eine Stunde von Spon-
tau, eine halbe Stunde von Soko-
litz, Ossmannstedt belegen, soll erb-
teilungsfähig sein.

Freitag, den 17. Juni er.

Nachmittags 2 Uhr
im Hofhof des Herrn Jacob zu Rödige-
dorf bei Apolda ausrichtende an den
Meißnischen verkaufen werden. Die Ver-
steigerungen werden vor Beginn des
Termins bekannt gemacht. Wohn- u. Wirt-
schaftsgebäude befinden sich im besten, neu-
baren Zustande.

Gelehrte Reisefanten, welche das Verkaufs-
objekt vorher besichtigen wollen, befehlen sich
an Herrn Franz Weise in Umpeckstädt
bei Weimar zu wenden.

Bersteigerung einer Mühlens- einrichtung.

Wegen Vergroßerung
ih. neuen Mühleneinrichtung im Ganzen
oder vereinzelt am 20. Juni, Nachmittag
2 Uhr, zu versteigern. Zweck ist leicht auf:
3 französische und 1 deutsches Walzwerk
nebst dazugehörigen Elementen, Unterkörper,
Gehäuse, Unterkörper, Tragstangen, Riemer,
Tasche, Lüftung, u. s. m. Die Welle kommt
noch im Betrieb gelehrt werden.
Während Ausführung erhält der Beiger 0. H.
Kratze, Neudörfer 6. Mittweida in
Sachen.

Seindt ein sol. Unternehmer für Werke u.
Traktionsanlagen Nähe Leipzig. Wiedergabe
etw. unter K. P. 23. Jokom. Nr. 6 hier.

Transatlantische Fracht - Beförderung

via Leipzig-Hamburg.

Sammelstellen für Waggonladungen.

Nach: New-York, Boston u. Philadelphia.

D. „Vandalia“, den 10. Juni

(Donnerstag, den 16. Juni).

D. „Westphalia“, den 22. Juni

(Montag, den 26. Juni).

D. „Cimbria“, den 29. Juni

(Montag, den 27. Juni).

Nach: Westindien, Central - Amerika.

D. „Thuringia“, den 21. Juni

(Donnerstag, den 16. Juni).

Nach: Westindien und Mexico.

D. „Holstein“, den 27. Juni

(Montag, den 26. Juni).

Nach: Bahia, Rio de Janeiro, Santos.

D. „Valparaiso“, den 4. Juli

(Donnerstag, den 30. Juni).

Nach: Montevideo und Buenos Ayres.

D. „Paraguay“, den 1. Juli

(Montag, den 27. Juni).

Ebenso stets Gelegenheit per Segelschiff.

Die eingeschickten Daten bezeichnen
den Schiffsstermin (Nachmittags 3 Uhr) der

Frachtschiffe für solche Dampfer nach Leipzig.

Nähere Ankunft erhält:

E. Kohlmann, Generalagent,

Leipzig, Brühl 85 (Schweine),

und sämtlichen dem Leipziger Transport-

Comptoir angehörenden Firmen.

Dieter G. Güter-Berufe zwischen

Stettin u. Moskau

via Riga

D. „Otter“, D. „Riga“.

D. „Ela“, D. „Wileja“.

Expedition nach und von Riga über Mitt-
woch und Sonnabend. Dauer des Trans-
portes zwischen Stettin und Riga circa

8 Tage. Vollig normale Frachtkosten.

zu erfragen bei:

Hofrichter & Mahn

Bad. Christ. Grifel in Stettin,

Georg Mayer in Riga.

Absfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Gothaerischen Bahn: A. Nach Berlin: *4. 15 fr. — 8 ½. —
*2. 10 ½. — 2. 2. — *5. 10 ½. — 6. 12. 2. — *9. 2.
B. Nach Gotha und Weimar: 4. 15 fr. — 8 ½. — 9. 10 ½. — 10. 12. 2. — *8. 40 ½.

Wandeburg-Halberstädter Bahn: 4. 10 fr. — *6. 50 ½. — 9 ½.
(bis Halle). — *11. 2. — 12. 30 ½. — 2. 2. — 3. 2. (nur bis
Halle). — 4. 50 ½. — 7. 30 ½. — 8. 40 ½.

Wandeburg-Halberstädter Bahn: A. Görlitz-Berlin: *11. 2. — 12. 30 ½. — 2. 2. — 3. 2. (nur bis
Halle). — 4. 50 ½. — 7. 30 ½. — 8. 40 ½.

Östliche Staatsbahnen: 1) **Östlicher Bahnhof**:

A. Linie Leipzig-Dresden: *12. 10. fr. — 4. 25 fr. — *6. 25 ½.

*8. 10 ½. — 10. 25 ½. — 11. 30 ½. — 1. 30 ½. — 5. 50 ½.

*7. 40 ½. — 9. 50 ½. — *11. 30 ½. — 1. 30 ½. — 5. 50 ½.

*8. 50 ½. — 10. 50 ½. — 11. 50 ½. — 1. 50 ½.

*9. 10 ½. — 12. 25 ½. — 3. 25 ½. — *9. 20 ½. — 6. 35 ½.

*10. 50 ½. (nur bis Spandau).

B. Linie Leipzig-Borna-Gemünd: 5. 25 ½. — 9. 10 ½. (bis
Gemünd). — 11. 20 ½. — 3. 5 ½. — 8. 5 ½.

C. Linie Leipzig-Gotha-Wetzlar: 3. 47 fr. —
10. 12 ½. — *11. 38 ½. — 5. 19 ½. — *5. 35 ½. — *11. 22 ½.

B. Linie Wetzlar-Gotha-Weimar: 8. 38 ½. — 10. 12 ½.

*2. 45 ½. — *5. 35 ½. — *11. 22 ½.

Wandeburg - Halberstädter Bahn: 5. 47 fr. (bis Halle). —
6. 45 fr. (von Gemünd). — *8. 35 ½. — 11. 22 ½. — 1. 17. 2. (nur
halle). — 2. 30 ½. — 4. 50 ½. — *5. 45 ½. — 6. 52 ½. (nur
halle). — 8. 6 ½. — 9. 30 ½. — 11. 42 ½.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 20 ½. — 11. 45 ½. —
2. 10 ½. — 4. 45 ½. — 8. 10 ½. (nur bis Röthen).

Thüringische Bahn: A. Linie Leipzig - Eisenach: 5. 30 fr. —
7. 40 ½. — 9. 50 ½. — *11. 30 ½. — 1. 30 ½. — 5. 50 ½.

*7. 40 ½. — 9. 50 ½. — *11. 30 ½. — 1. 30 ½. — 5. 50 ½.

*8. 50 ½. — 10. 50 ½. — 11. 50 ½. — 1. 50 ½.

B. Linie Leipzig-Saalfeld-Gera-Gotha: 6. 45 fr. — 11. 55 ½.

*2. 45 ½. — 6. 54 ½. — 10. 5 ½. (nur an Sonn- u. Feiertagen).

C. Linie Weimar-Gotha-Dresden: 8. 12 ½. — 12. 35 ½.

*2. 45 ½. — 6. 54 ½. — 10. 5 ½. (nur an Sonn- u. Feiertagen).

D. Dresdner Bahn: A. Linie Dresden - Weimar: 2. 45 ½. —
5. 30 ½. — 7. 34 ½. (nur an Sonn- u. Feiertagen).

B. Linie Dresden - Görlitz-Weimar: 7. 34 ½. — 10. 44 ½. — 2. 41 ½.

1. 51 ½. — 6. 32 ½. — 2. 34 ½. — 10. 44 ½. — 2. 41 ½.

B. Linie Dresden - Görlitz-Weimar: 7. 34 ½. — 10. 44 ½. — 2. 41 ½.

11. 38 ½. — 1. 15 ½. — 9. 35 ½. (nur an Sonn- u. Feiertagen).

Thüringische Bahn: A. Linie Eisenach - Leipzig: *4. 44 fr. —
8. 40 ½. — 10. 50 ½. (nur an Sonn- u. Feiertagen).

*2. 45 ½. — 6. 42 ½. — 10. 24 ½. (nur an Sonn- u. Feiertagen).

B. Linie Erfurt - Görlitz-Leipzig: 7. 34 ½. — 10. 40 ½. — 2. 41 ½.

1. 51 ½. — 6. 32 ½. — 2. 34 ½. — 10. 44 ½. — 2. 41 ½.

B. Linie Dresden - Görlitz-Weimar: 7. 34 ½. — 10. 44 ½. — 2. 41 ½.

11. 38 ½. — 1. 15 ½. — 9. 35 ½. (nur an Sonn- u. Feiertagen).

Greifswald — **Rügen**.

Stadtbahnen: 1) **Östlicher Bahnhof**: A. Linie

Leipzig - *3. 35 fr. — 8. 45 fr. (nur Röthen). — 8. 12 ½.

— 8. 31 ½. — 10. 3 ½. (nur Spandau). — 12. 35 ½.

4. 11 ½. — 6. 54 ½. — *8. 2 ½. — 8. 8 ½.

5. 11 ½. — 6. 54 ½. — *8. 2 ½. — 8. 8 ½.

6. 11 ½. — 6. 54 ½. — *8. 2 ½. — 8. 8 ½.

7. 11 ½. — 6. 54 ½. — *8. 2 ½. — 8. 8 ½.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr 166.

Mittwoch den 15. Juni 1881.

75. Jahrgang.

Berliner

Börsen-Courier.

zum interessantesten Blatt der Reichshauptstadt macht. Kein anderes Blatt enthält diese Fülle reizvoller Feuilletons, Kritiken und Causen, diesen Reichthum an interessanten Nachrichten und Erörterungen von allen Gebieten des gesellschaftlichen, literarischen, künstlerischen und theatralischen Lebens der Hauptstadt, des Reiches und des Auslandes. Jedes Vorkommnis — welches Gebiet immer dasselbe berührt — kann offener, rückhaltloser Bericht sicher sein.

Gegen Einsendung der Abonnements-Quittung an die Expedition (Mohrenstraße 24, Berlin W.) wird den neu hinzutretenden Abonnenten sowohl in Berlin wie ausserhalb der „Berliner Börsen-Courier“ vom Tage des Abonnements an bis zum 1. Juli auf Wunsch gratis und franco geliefert.

Abonnementspreis pro Quartal für Berlin exkl. Bringerjohn M. 3,50, für ganz Deutschland und Österreich M. 7,50. Abonnements nehmen sämtliche Postanstalten, Zeitungs-Spediteure sowie die Expedition des „Berliner Börsen-Courier“ entgegen.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Bergisch-Märkische Eisenbahn.

Die Abfahrt bei am 1. Juli dieses Jahres gültigen Gütern für die Bergisch-Märkischen, Düsseldorf-Güterscheide, Dortmund-Güter, Kosten-Düsseldorf und Ruhrort-Düsseldorf-Güter-Güterbahnen erfolgt von 1. Juli er. ab gegen Entfernung der Güterwagen in Berlin bei der Direction der Viscontio-Gesellschaft, bei der Berliner Handelsgesellschaft, bei dem Herrn G. Weißbröder, bei der Bank für Handel und Industrie und bei der Deutschen Bank, in Köln bei dem K. Schlossbauern'schen Bankverein, bei der Herren Sal. Oppenheim jun. & Co. und bei den Herren Delmann & Co., in Bonn bei dem Herrn Jonas Lohm, in Bingen bei der Aachener Viscontio-Gesellschaft und bei der Königlichen Eisenbahn-Betriebskasse, in Erfurt bei dem Herren von Bederath-Helmann, in Tüddorf bei der Bergisch-Märkischen Bank und bei der Königlichen Eisenbahn-Betriebskasse, in Frankfurt am Main bei den Herren M. H. von Rothschild & Söhne und bei den Filialen der Bank für Handel und Industrie, III. Leipzig bei dem Herrn H. C. Plaut, in Dresden bei dem Sachsen-Bankverein, in Hamburg bei den Herren Holler, Süde & Co., in Magdeburg bei dem Herrn G. A. Reubauer, in Überfeld bei den Herren von der Hude-Kerken & Söhne, bei der Bergisch-Märkischen Bank und bei unserer Hauptstelle, und in Eben, Hagen, Goslar und Altena bei den Königlichen Güterbahnen-Obligationen VII. Serie können jedoch in Berlin ausschließlich nur bei der Direction der Viscontio-Gesellschaft und in Frankfurt am Main ausschließlich bei den Herren M. H. von Rothschild & Söhne, und die Coupons zu den Bergisch-Märkischen Güterbahnen-Obligationen VIII. Serie ausschließlich nur bei unserer Hauptstelle sowie bei den obengenannten Königlichen Eisenbahn-Betriebskassen zu Bingen, Tüddorf, Eben, Hagen, Goslar und Altena und bei der Direction der Viscontio-Gesellschaft in Frankfurt einzuliefern werden.

Werden mehrere Bilkonsen gekauft, so sind dieselben mit einem Bilkonsen einzuliefern.

Überfeld, den 11. Juni 1881.

Royalistische Eisenbahn-Direktion.
Jonas.

Collection Spemann

Preis des gebundenen Bandes 1 Mark, franco vor Post M. 25 Pf.

Zweck, andere Zeiten möglich. Alle Buchhandlungen liefern Inhaberrechtsurkunden gratis, zweitens M. Spemann

zu Stuttgart. Drittens besondere Vergünstigungen.



Gebründet 1835. Nordseebad Büsum Holstein.

Sich aufzuhören durch seine geistige Lage, schönes Strand, reine Seefahrt und klare Stille. Hier Büsum einen vorzüglichen Aufenthalt für Seehunde, Erholungssuchende, wie für Naturwissenschaftler. Vergleichlich betrachtet bei Scroobus, Neuanstalt, Göte, z. sonst bei den bisherigen Schön- und Wunden. Arzt: Dr. Hausemann. Räthliche Behandlung. Beschränkt 1 St. mit 1. Spezial mögliche Sollverbindung. Schwester, Wasserkörper und Duschen. Räth. Ausfuhr erhält für die Direction gratis durch Prospekt. C. R. Claussen's Wwe., Hotel Stadt Hamburg, Büsum (Holstein).

Stahlbad Bibra.

Eröffnung der Saison am 20. Mai cr. Befriedigt und durch die Anlagen des Professors Dr. Sonnenchein in Berlin als besonders wissam anerkannte Heilquellen. — Reizende Umgebung. Villiger Aufenthalt.

Das Nordseebad Wyk auf Föhr in Schleswig

Am 1. April 1881 in den Sommer geöffnet. Wirkliches Nordseebad. Schönige, gegen südliche Winde geschützte Lage der Wohnungen unmittelbar am Strand, mit freier Aussicht auf die See. Telegraphstation. Reiseroute: dr. Bahn nach Husum, von da mittlere Durchfahrt in 3 Stunden nach Föhr. Ausführliche Beschreibung in den Annalen-Expeditionen von Haasestein & Vogler, wie durch den Eigentümer der Bahnhof G. Weigelt.

Hausen. - Wiss. Gisen. Bad Pyrmont. Pferdebahn 2. Salzhof, 3. Minzen. Baden 15. Mai 5. 10. Oct.

Wiss. Stadt- und Gaststätten.

Stadt-, Saal-, Moor- und russische Badeanstalt. Befestigungen von Stadt- u. Salzhof zu richtet; Bäder. Brunnen-Direktion.

Natürliche Mineralwasser

In fröhlicher Füllung, Bader und Brunnenalthe, medicinische Geisen, Pastillen etc. halten sie auf Lager.

sämtliche Apotheken Leipzigs und der Umgebung.

Haupt-Niederlage u. Versand Löwen-Apotheke.



In Leipzig: Groß und detail bei C. Berndt & Co., Grimmaische Straße 26; Detail in allen Apotheken. Ferner bei Paulus Heidenreich, Weststr.; Julius Höpner, Gerberstr. 67; Otto Cramer, Tauchaer Str. 6; in Grimma: Alfred Wostratzky; in Wurzen: Otto Thierack; in Roßlau: Apotheker Naumann, in Borna: Engel-Apotheke; in Burgstädt: Apotheker Dr. Blümefeld; Geithain: Apoth. Waarlek; Waldheim: Apoth. Wimmer; Gschätz: Ottomar Müller.

Wilhelm's Blutreinigungsthee

Ist für das Königreich Sachsen und der sächsischen Provinzen durch Vermittlung des Herrn Ernst Hauptmann in Leipzig, Markt Nr. 10, des Postes Markt 2 zu beziehen.

Unentbehrlich für jeden Privatekapitalisten und jeden Banquier. Der Fülle seiner finanziellen, industriellen und kommerziellen Nachrichten, Correspondenzen, Berichte, Informationen und Abhandlungen wegen ist derselbe außerdem ein Organ von hervorragender Bedeutung für unser wirtschaftliches Leben. Entscheidende Wahrung der Interessen des Privatekapitals nach allen Richtungen hin. Der „Börsen-Courier“ enthält die schnellsten Informationen in einer nicht übertroffenen Reichthaltigkeit. Die Entscheidendheit und Offenheit seiner Erörterungen zeichnen ihn vortheilhaft aus. Ein vollständiger telegraphischer Specialdiensst für Handelsnachrichten von allen Hauptplätzen Europas ist für den „Börsen-Courier“ neu eingerichtet. Der Courssettel ist der grösste, ausführlichste und vollständigste und enthält, überauslich geordnet, alle Angaben über die an der Berliner Börse gehandelten Effecten. Der „Börsen-Courier“ enthält ferner telegraphische Coursberichte von allen Plätzen, Eisenbahn-Tabellen, wöchentliche Verlosungsdienste, alle Europäischen Losspapiere umfassend etc.

Während so die Abend-Ausgabe der Börse, der Industrie und dem wirtschaftlichen Leben überhaupt gewidmet ist, gehört die Morgen-Ausgabe vorsorgweise der Politik, die

unbeirrt in unbedingt freisinnigem Sinne behan-

delt wird

und dem Feuilleton, dessen pikanter und ausgedehnter Inhalt den „Berliner Börsen-Courier“ zur fesselndsten Tageslectüre,

Kritiken und Causen, diesen Reichthum an interessanten Nachrichten und Erörterungen von allen Gebieten des gesellschaftlichen, literarischen, künstlerischen und theatralischen Lebens der Hauptstadt, des Reiches und des Auslandes. Jedes Vorkommnis — welches Gebiet immer dasselbe berührt — kann offener, rückhaltloser Bericht sicher sein.

Gegen Einsendung der Abonnements-Quittung an die Expedition (Mohrenstraße 24, Berlin W.) wird den neu hinzutretenden Abonnenten sowohl in Berlin wie ausserhalb der „Berliner Börsen-Courier“ vom Tage des Abonnements an bis zum 1. Juli auf Wunsch gratis und franco geliefert.

Abonnementspreis pro Quartal für Berlin exkl. Bringerjohn M. 3,50, für ganz Deutschland und Österreich M. 7,50. Abonnements nehmen sämtliche Postanstalten, Zeitungs-

Spediteure sowie die Expedition des „Berliner Börsen-Courier“ entgegen.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach allen Ländern 1 Mark 25 Pf. pro Woche.

Reise-Abonnements franco Zustellung nach

Epilepsie.
Stomach- und Nervenleidende, alle, welche sich für diese Krankheit interessieren, und jüngere Hölle suchen, mögen sich vertraulich die Geschichte des Dr. Boos, Specialist für Stomach- und Nervenleiden, vertraulicher gratis und franco zu beziehen zur durch Herrn

Parlaghy,
München, 20. Februar.

Moras
haarstärkendes Mittel

(Soleisches Haarwasser)
aus der Fabrik von A. MORAS & Co., Königl. Hoflieferanten in CHAM erhält ist als das feinste Toilettenmittel in der ganzen Welt. Preis 1.20 M. Es besteht in 3 Tassen die Schuppenaloe, macht die Haare gesund und seidig, gewährt dichten Wachstum und verhindert die Ausfallen und Gräben.

Depots in allen grossen Parfümeriehandlungen in Leipzig im Hauptdepot bei C. Berndt & Co., Grimmaische Straße No. 26.

Oberstabsarzt Dr. Müller'sche
Miraculæ-Injectio

Depositor: Karl Kükenthal, Braunschweig. Broschüre direkt gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken.

Bergmann's Vaseline-Seife,
semette und wissame Toiletteteile gegen Sprühe und runde Haut, empf. 1 Stück 50 Pf. bei C. Berndt & Co., Grimmaische Straße Nr. 26.

Eine Erfahrung von ungeheuerer Wichtigkeit ist die Vaseline von Dr. Müller, in London. Sie hilft das Nachhören der Haare sofort, befiebert das Haartheim derbeis anglo-sachsen und erzeugt auf ganz harten Stellen etwas volles Haar, bei jungen Männern von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Das Produktum sollte sich leicht überzeugen. Die Originale Reißblätter à 5 Pf. zu haben in J. L. Klein's Ausstellung, Leipzig, Neumarkt Nr. 38.

Erdbeer-Bowle
empfiehlt

A. Gramm, Klosterstraße 14.

Allerfeinstes Oliven-Oel
(mittelstliches Huile de Vierge)
Röde 1.40
Hölzer 2.25
• 1.25
empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität
C. Schoebel,
Windmühlenstraße 25c, Waldstraße 40b.

Schweizerbutter
in höchster Qualität täglich frisch,
Ritterguts- und Bauernbutter

a. Stück von 50 Pf. an,
Salzbutter a. Pfd. 1 A empfiehlt
C. Schoebel,
Windmühlenstraße 25c, Waldstraße 40b.

15—20 kannen keine Tafelbutter sind
niedlich im Geysir oder geteilt abgußbar.
Überrest unter R. F. 32 in der Geschäftsräume
dieses Blattes niedergelassen.

25 kannen runde Butter von einem
Gute sind höchstens abgußbar.

Abreise beliebt man unter M. A. 1000
bei Gen. Blasius, Katharinenstr. 18, niedergel.

Annickeier,
ganz frisch, Rautel
Th. Guttman, Rosenthalstraße 12.

Eier,
große frische, köhlische & Schell
Th. Guttman, Rosenthalstraße 12.

Schinken,
soziale Qualität, roh und geröstet, täglich frisch,
ger. Rheinlachs,

bodenlose Ware, empfiehlt
Gräfe & Sohn,
2 Sternmarktstraße 2.

Rogenbrot.

gut aufgebacken, täglich frisch,
neue Maries-Beringe,
neues Riga Prunkbrot,

Wein-Draubau und Fruchtbrot,
Schweizerbutter und Salzbutter.

Otto Franz,

Rosenthalstraße 33 u. 34, Görlitzer Straße.

Erdbeeren
verdient zum Tagesservice gegen Nachnahme
C. A. Hartig u. Söhnenbräu.

Lebende starke Male,
Gediente, Hühner, Steinkohl,
Schlacht erschlägt täglich frisch

8. Steinitz, Goerdtstraße 2.

Geräuch.Rheinlachs
in verschied. Qualitäten,
neue Kartoffeln, neue Zwiebeln und Watte-

Herringe, neue Kartoffeln, neue Oel, täglich
frischer Salat Aufschaukel bei

Louise Kaltschmidt,
Königstraße 62, nahe Hospitalstr.

Steinkohl, Zwiebeln, Karotten, Steinbrot,

frisch 100 A. & Pfd. 1 A.

frischen Tomaten & Pfd. 1 A.

junge Enten, junge Hühner,

Wirtshäuser Hühner,

französische Pouletarden,

große, lechte Matjes-Herringe,

neue Kartoffeln.

große, lechte Küter

Speck-Pöklinge.

Ernst Kleinsch.

Görlitzer Straße 3, Seitzer Straße 15 b.

Amtlich auf Trichinen untersucht

verdient gegen Nachnahme oder vorherige Einladung des Betrages von frischer Winterfischfang:

Steine gerad.	Spec zu A. 60	pro Pfd. nach da. von 1. Schnallen in Seiten von ca. 20 Pfd. zu A. 0.70 allen Stationen
Vorderdecken	• • 0.50	Drahtstahl
Hinterdecken	• • 0.70	frischfrei bei
Koch-Wettbewerb	• • 0.74	Woh. von auf.
Geflügelwurst	• • 1.10	mind. 40 Pfd.

J. H. Souvageot, Gaspe, Berlin.

Ein neuer Buchbinder mit 3 Hälfte-

müheln ist jetzt preiswert zu verl. Off-

z. K. II & d. d. Spiegel. d. B. erbauen.

Für Buchbinder.

Eine kleinere Buchbinder mit 3 Hälfte-

müheln ist jetzt preiswert zu verl. Off-

z. K. II & d. d. Spiegel. d. B. erbauen.

Heidecker.

In einem kleinen Verlag in ein Simshaus mit einer kleinen Wohnung in 2000 Thlr. Einzel-

ge. verl. oder auch zu vermieten. Nähe des

Leipziger Bahnhofs in Dresden gelangt zu lassen.

Für Barbiere.

Ein in frequentester Lage von Dresden-Altstadt gelegenes Barbiergeschäft mit seiner Kundlichkeit soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Besitzerantritt beliebt wie.

unter E. L. 692 in den "Invaliden-

dank" in Dresden gelangen zu lassen.

Für einen gut eingerichteten Laden

landwirtschaftl. Maschinen

in Zöringen, mit weit verbreiteter

Kundlichkeit wird wegen Nachsieden

eines Weißbachers, der

thätiger Associe

mit einer Endlage von 8—10.000 Mark

reicht.

Offiz. unter Q. A. 376 beschreibt

die Immobilien-Ausgabe von Haase-

stein & Vogler in Halle (Saale).

Zur Nutzung eines Getreidegeschäfts

in einer verstreuten Stadt Zöringen,

nahe am Bahnhof, mit Garten,

neuer Straße 18.000 A. Grundstück ist

zu verkaufen.

Bei einer großen industriellen Unter-

nehmung wird ein

Theilnehmer

sucht. Offiz. verzeichnet unter M. C. 576

Haasestein & Vogler in

Weselburg.

Ein Kaufmann, thätig in der Eisen-

und Ankerwarenhandlung, sucht einen

Theilnehmer mit Kapital zur Gründung

eines derartigen Gewerbes. Güte-

berichten unter H. L. 28 in der Nähe

dieses Blattes, Königstraße 17, erbeten.

Bei c. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garagenabteilung zu ver-

kaufen.

Bei d. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei e. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei f. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei g. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei h. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei i. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei j. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei k. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei l. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei m. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei n. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei o. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei p. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei q. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei r. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei s. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei t. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei u. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei v. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei w. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei x. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei y. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei z. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei aa. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei bb. Theilnehmer m. etwas Kapital

zu einer Garage zu verkaufen.

Bei cc. Theilnehmer m. etwas Kapital

Fabrikgrundstück
in Leipzig selbst oder dessen Nähe
zu kaufen gesucht.
Adressen unter N. & S. 175 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

20 ganze Voll-Loose in Theilstücken

werden gegen sofortige Überzahlung zu laufen geliehen Kaufberichten 11, partire, im Comptoir.

Bücher-Einkauf,

Büchereien sowie einige Werke.

S. Glogau & Co., 19. Ritterstr. 19.

Pianino

zu laufen geliehen. Abt. mit Preisangebot

Hainstr. 13, 2. Etg., bei Heber.

Für ein englisches Museum

werden alterthümliche Kunstdarstellungen zu laufen gesucht. Mit Weißer Porzellan-Figuren, Gruppen und Thiere werden hauptsächlich gesucht und alte Weißer Porzellan-Vasen, Töpfen, Tassen u. mit seiner Mutter sehr gut bezahlt.

Adressen bitten man unter **Gärtner** S. A. in der Expedition dieses Blattes gesucht wiedergegeben.

Pressheft - Gesuch.

Zu laufen ist Wiederwert, ein groß. Quatuor.

Nr. m. Preisang. n. E. G. 103 postl. Lindenau.

J. Schmerel

aus Berlin.

Ritterstrasse 12, Hof hause 1. Etage.

Der größte auswärtige Lieferanten

brachte in viel getragene Kleidungsstücke, als: Herrenkleider, Damen-Kar-

derisse u. Kinderkleider, Männerkleider

und Mäntel, Uniformen mit Gürteln

aus jedem Range.

Trotz Nachkommung meiner Annonce,

kennt Niemand den Preis jahrs als ich,

und würde in den vierländer, in sogar

den gebrauchten Preis geben, wenn Con-

currenten nach meinem Gebot z. Taxe-

sonen können. Bei vorlauffenden

Kundengesprächen von Kleidungsstückern wer-

den die geachteten herrschaften in Leipzig

und Umgegend höchst gehoben, welche

Verteilungen per Postkarte oder möglichst

mit Buchstaben zu lassen, um die Reise-

abholen zu können.

Ritterstrasse 12, Hof hause 1. Etage.

J. Schmerel aus Berlin.

Bitte

000 gefüllt zu beachten. 000

Für getragene Herrenkleider sohle ich den

höchsten und reichsten Preis und bitte die

geachteten Herrschaften in Leipzig und Um-

gegend mich zu besichtigen, wenn dass

J. Schmerel den gebrauchten Preis nach

mir giebt, so soll er kommen.

Ich ersuche es für vollständige Versicherung

und bitte nur zahlreiche Belegezettel zusammen

zu liefern.

Samuel Schmerel.

Ritterstrasse 40, 3. Etage links.

Zorgf. Beachtung!

Der größte auswärtige Lieferanten

brachte in viel getragene Kleidungsstücke, als:

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Unifor-

men, u. Mäntel jeder Art, auch Rad-

läufe. Da ich ganz hohe Preise zahle,

bitte geachtete Herrschaften um vorläufige

Verteilungen per Postkarte oder möglichst

mit Buchstaben abholen zu können.

L. Lachmann, Schuhmacherzähler 8, I.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

kontant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

Eugen Pott, Nicolaistrasse 42, erbeten.

Waarenposten!

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

E. Wellauer, Kommerz- u. Commissionsgesch.

Soltaußen 6, II.

Waarenposten

oder Branche, große u. kleine Partien laufen

contant p. Kaffee. Off. sub L. 50. an

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 166.

Mittwoch den 15. Juni 1881.

75. Jahrgang.

Südstr. 1d. am Zeitzer Thor, holte 1. Et., 2 St., 2 Räume, Bad, Doppel, z. per 1. Juli zu verm. Räberes dientlich r.

Zum 1. October ist eine 1. Etage, bestehend aus 4 Räumen, Zimmer nach Süden, mit freier Aussicht nach Süden, zu vermieten. Sachsenstraße Nr. 15.

Brandvorwerksstraße 80

bad in 1. Etage 2 freie Logis pr. 1. Juli für je 70 Thlr. zu verm. Räber. b. b. Beijer.

Wegesdhaler 10 Waldstraße 2b, L. eine freundl. neu u. sauber vergerichtete Wohnung, pro anno 250 Thlr. Miete, zum 1. October e. zu vermieten.

Räberes dientlich 1 Treppe links.

Die 1. Etage d. H. Seitzer Straße 20c, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küchen, W. für 750 A. wegen Todestoll vom 1. Juli zu vermieten.

Blücherstraße 20, 1. Etage links, ist ein anständige Herren ein möbliertes Zimmer sofort über später zu vermieten.

Blücherstraße 18 in zum 1. October die erste Etage zu vermieten.

Räberes dientlich.

Die 1. Etage, Reichstraße 46, Reichshausen, ist für 230 Thlr. zu vermieten.

Frankfurter Str. 30 feld eines Wohnung, 1. Etage, A. fol. ob. ip. preis zu verm. Räber. b. b. Deijer. Körner. 3. Et.

Auguste-Straße 138, d. Bahnhof gegenüber, ist eine 1. Etage, je 5 Stuben, 4 Räume, Küche u. Garde, zu verm. Räber. 1. Et. 1. Weststr. 160 Thlr. Räber. b. Handmann.

Zum 1. October ist eine comfortable 2. Etage mit Erker u. Balkon zu verm. bestehend aus 7 Stub. und einem Jukebox. Südstraße 7. Preis 1300 A. Räber. dientlich 1. Etage. Auf Wunsch mit Stellung.

Eine zweite Etage.

ist vom 1. Juli ab oder auch später im Grundstück "Stadt Gotha" für 870 A. anbewerbig zu vermieten. Räberes beim Handmann.

Petersstraße 20, 2. Etage, 6 Stuben, Front, reichlich Rebengesäule, als Wechselsaal oder Wohnung verlobt auf die Zeit bis ultimo März 1883 zu vermieten durch Reichskanzleit Kriegs-Petersstraße Nr. 41.

Zum 1. October ist eine freundliche zweite Etage von 4 Zimmern, 3 Stuben und Balkon, Sonnenlicht, für 800 A. ähnlich zu vermieten. Räberes dientlich. Südstraße Nr. 28a, 2. Etage rechts.

Reichstraße 2 ist zum 1. October d. J. die 2. Etage zu vermieten. Dr. Schüller, Cunib. Hof.

Zu verm. in Neubau eine 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räume, u. 1. Etage, an der Petersstraße 28, 2. Etage rechts.

Eine gute zweite Etage, 4 Stuben, Küchen, Küche, Keller, von 1. Juli ab zu vermieten. Berliner Straße 6.

Zu vermieten ist eine 2. halbe Etage per 1. October Weißstraße 72, port. zu erfragen.

Eine 2. Et., 3 Stub., 4 Räum., z. 1. Juli zu verm. Pr. 100 Thlr. Korn. Steinm. 72.

Röhl. Str. 12 ist die durchaus neu hergestellte mit Wasserleitung und Kloset vereinigte 2. Etage, best. aus 4 Stuben, 3 großen Räumen, mehreren Kammern, Küche, Keller und Badraum ab 1. Juli über später für 1000 A. 1. Et. zu vermieten. Räberes dientlich 2. Etage.

Die 2. Etage Weißstraße 4 ist ein ruhiger Raum der 1. October zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Giesenach.

Eine confortabel einger. Villa in herrlicher Lage im Wertheim ist für die Herrenfamilie gong über geöffnet zu vermieten. Räberes unter L. v. T. H. 50 postlagernd Giesenach.

Gärtnerstraße 2 ist zum 1. Juli die 2. Etage zu vermieten. Dr. Schüller, Cunib. Hof.

Zu verm. in Neubau eine 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räume, u. 1. Etage, an der Petersstraße 28, 2. Etage rechts.

Eine gute zweite Etage, 4 Stuben, Küchen, Küche, Keller, von 1. Juli ab zu vermieten. Berliner Straße 6.

Zu vermieten ist eine 2. halbe Etage per 1. October Weißstraße 72, port. zu erfragen.

Eine 2. Et., 3 Stub., 4 Räum., z. 1. Juli zu verm. Pr. 100 Thlr. Korn. Steinm. 72.

Gärtnerstraße 4 ist ein ruhiger Raum der 1. October zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen, 2. Etage, 3 Stuben, 3 Räumen, u. 1. Etage, zu vermieten. Räberes beim Reichskanzleit.

Gärtnerstraße 4 ist eine 2. Etage mit 2 Stuben, 2 Räumen,

Schützenhaus.

Heute Mittwoch, den 16. Juni,
bei ungünstiger Witterung.

CONCERT

von der Capelle des Hauses unter Leitung des
Capellmeisters Herrn G. Huber.

Aufzug 8 Uhr.

Verkauf von Dutzend-Billets etc. findet an den bekannten Verkaufsstellen statt.
Abonnement für Studirende beim Castellan Vieweg, sowie bis zur Eröffnung
der Abendess in Comptoir des Schützenhauses.

See- und Süßwasser-Aquarium

geöffnet von Morgen 8 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 50 Pf., für Concertbesucher Abends

30 Pf. — 1 Dutzend Eintrittskarten, an der Case des Aquariums zu haben, 3 M.

Heute Mittwoch



2. Abonnement- Concert



von der vollständigen Capelle des 106. Regiments unter Direction
des Königl. Musifdirector Herrn W. Berndt.

Aufzug 8 Uhr.

Reichhaltiges Programm.
Abonnement-Billet 12 Tüpf. 3 Mark oder 6 Tüpf. 1 Mark 50 Pf. And im
Restaurant und Abends an der Kasse zu haben.

Bei ungünstiger Witterung im Saale Streichmusik.

N.B. Heute sowie jeden Mittwoch Allerlei.
(Wiederholungs- und Sonntags-Speisekarte.) Nach Schluss des Concertes steht dem ersten
Publicum Wiederholung und Sonntag zur Verfügung.

F. L. Brandt.

Mariengarten,

Carlstrasse,

Grosses Garten-Etablissement, bietet mit seinen grossen, ca. 500 Personen fassenden
Glas-Colonnaden einen angenehmen Aufenthalt.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

Abends gewählte Speisekarte.

Jeden Abend von 6 Uhr reichbesetztes

Hamburger Buffet.

Heute Abend Allerlei.

Franz Schröter.

Trietschler's Restaurant, Schulstr. 7.

Heute Allerlei.

Grun's Bier- und Kaffeehaus,

ähnliche Auenstraße Nr. 14/15.

Heute Allerlei. Döllnicher Göse.

Gute Quelle. Heute Allerlei.

Central-Halle.

Heute Mittwoch Allerlei.

F. Römling.

Schillerschlösschen

Gohlis.

Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

Freitag, den 17. Juni

Großes Sommerfest und Sommernachtsball
mit überraschenden Überraschungen. Räucher durch die Platzräuber.

Wiederholungsvoll Otto Schumann.

E. Poser.

Nicolaistraße 51.

Heute Allerlei mit Cotelettes u. Zunge.

Mittagstisch in 1½ u. 2½ Port.

Stamm-Frühstück und Stamm-Abendbrot.

Primo Liebeck'sches Lagerbier u. erst Bayerisch

empfohlen E. Poser.

18 & Rheingold 18 &

Zunge: Allerlei

von jungem Gemüse.

Feucker's Garten,

31. Große Windmühlstraße 31.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Heute Allerlei.

Festus, Hôtel de Pologne.

Grosse Feuerkügel

Heute Allerlei mit Cotelettes und Zunge.
8. Biere empf.

F. Thiele.

Cajerl's Restaurant in Lehmann's Garten

empfiehlt heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

8. Vereinslagerbier und Döllniger Göse vorzüglich.

Zill's Tunnel.

Heute Abend Allerlei.

Vaterbräu u. Lagerbier exquisit empf. I. Treutler.

Kleine Funkenburg.

Morgen

Gosen-Schlösschen Plagwitz.

Heute sowie jeden Mittwoch Allerlei empfiehlt

J. F. Opitz.

Gosenschlösschen zu Eutritsch.

Heute Allerlei. Göse vorzüglich.

J. Jurisch.

BONORAND.

Mittwoch den 15. Juni

Grosses Extra-Militair-Concert

von der auf einer Kunkrie durch Norddeutschland begreiflichen Capelle des Königl.

Gepl. II. Grenadier-Regiments Nr. 101. Kaiser Wilhelm, König von Preußen

aus Dresden unter Leitung des Königlichen Musifdirector Herrn

A. Trenkler.

Orchester 56 Mann.

Eintritt 50 Pf.

N.B. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Programm.

1) Carmen-Marsch	Trenkler.
2) Ouverture zur Oper „Oberon“	C. M. v. Weber.
3) Geschenke aus dem Wiener Wald, Walzer	Strauss.
4) Landschaft aus dem Walldrama „Die Walküre“	R. Wagner.
5) Meerestheil und glänzende Haber!, Concert-Ouverture	Hendesohn.
6) Die erste Liebe!, Polka für Comet à piston-Solo	Neumann.
7) Andante cantabile aus der Sonate pathétique	Beethoven.
8) Zweite ungarische Rhapsodie	Franz Liszt.
9) Ouverture zur Oper „Tannhäuser“	R. Wagner.
10) Fanfare militaire	Asher.
11) Abendgeschenk aus dem Wald, für Waldborwart	Otto.
12) „Grundriss von 1870—1871“, großes Schloss-	Trenkler.
13) Einleitung, 2) Wald ist des Deutschen Vaterland, 3) Beethoven, 4) Der	
14) Mitter nach zum Mutter Kampf hinzu, 5) Wer will unter die Soldaten,	
15) Zu Schatz auf meiner Linien, 7) Wagners, Wagners, teufelt mir	
16) zum frischen Tod, 8) O Straßburg, 9) Straßburg, du märchenhafte Stadt,	
17) Du Deutschland, ich mich verschreibe, 10) Freude freud' ich, heute neid' ich,	
18) Hinweis in die Ferne, 12) Lipows' milde Jagd, 13) Waldlust, Kameraden,	
19) am's Wind, 14) Ich hatt' einen Haarschreck, 15) Die Wacht am Rhein,	
20) Was blieben die Trompeten, 17) Sächsischer Sonnenstrahl, 18) Sieben,	
21) Rebele, 20) Gewissenswirch und Alarm-Signal, 21) Gebet vor der Schlacht,	
22) Schatzkammer, 23) Sturmwoche, 24) Schlachtmahl, 25) Heil der im	
26) Singkreis, 27) Schloss.	

Allerlei

empfiehlt für heute Abend

Restaurant A. Dönicke, Reichsstraße 47

(Koch's Hof).

Tharandt's - Barfüßberg. Krebsuppe.

(R. B. 146). empfiehlt morgen

Donnerstag

Schlachtfest Klostergasse 3.

Heute Schlachtfest Neukirchhof 13. G. Voigt.

Restaurant Wachsmuth,

22 Rosenthalerstraße 22.

Heute Schweinsknochen.

Großherzogliches und Gohliser bester Qualität.

Restaurant z. Birnsteinburg, Gewandgässchen No. 4,

empfiehlt seinen guten und billigen Mittagstisch.

8. Gohliser Lagerbier & Bier 13 Pf.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei.

G. Preller, Tanzcafé. Heute beginnt

einen neuen Karneval zu einem solider Preis. Anmeldungen erbeten heute Abend von 7—10 Uhr im Saale der Gesellschafts-Halle, Münchstraße 9. Auch entz. eines Karneval-Karten zu jeder beliebigen Tageszeit.

D. O.

Insel Helgoland Plaußitz.

Heute Mittagstisch. Abend 4 Uhr.

Flügel-Kräntzchen Blumenstrasse 7.

Müller's Restaurant Neumarkt 34.

Großherzogliches, keine Biere.

Wittigstisch.

Damen-Bedienung.

NR. Gang nun! Von Donnerstag an Gebrauch durch Schwarzwalder Damen in Nationaltracht.

Füssel's Bier- u. Speiskeller, Rosenthalerstraße 11.

Täglich fröhliches Mittagstisch im Monat 40 und 50 Pf. Seine Küchen sind höchst köstlich vom Hofkoch selbst.

Speise-Halle, Rosenthalerstraße 14, empf.

Guten u. bill. Mittagstisch haben noch

Herren in e. jhd. Familie überarbeitet. 4. Port.

10 Mark Belohnung!

Ein idyll. Portemonee, jedoch eines

24 Mark, am Sonntag Abend auf dem Wege

von Rosendorf nach der Elsterstraße verloren.

Gegen obige Belohnung abzugeben. Elternstr. Nr. 19, 1. Et. Unt.

Berlin, Sonntag 24. Juli 1881.

Ein Papagei ist zugesperrt und abgehauen.

Gut Schule.

Fliegen ein kleiner Komarienkäfer.

Obige gute Belohnung abzugeben bei Frau

Lautenschläger, Antonstraße 8, 2 Treppen.

Sonntagabend entkloß ein Gardevoogd, 12 J.

alt. Geg. gute Bel. abz. Nicolaistr. 40, III.

Ein Gardevoogd ist entkloßt. Gegen

Dank und Belohn. abz. Nicolaistr. 9.

Der Vorstand.

Zum Besten der

Ferien-Colonien

heute Abend Allerlei.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Die Liste der Verkäufe liegt jederzeit zur Einsicht aus und wird bei Abrechnung dem

öffentlichen Comité vorgezeigt.

</div

Anfrage!

Herrn "de wird C. A. Meel auf C oder mit K geschrieben.

Wo

bedient die gemütliche Bienerin!
Reichstraße Nr. 7.

Südlich, Xotel Bellevue schönste Lage
am See, empfohlen. Sonnen u. G. Röhr.

Gingesandt!

Fürstliches - Fert. - Concert im Grünen!
findet jeden Sonn- und Montag von 10
bis 1 Uhr statt vor der wunderschönen Kapelle
des 2. Husarenregiments im prächtigen Garten
der Goldenen Krone zu Chemnitz. E. F.

Es wird auf den nur lange Zeit dauernden
Wiederholungskursus
Königspalz Nr. 14 (Zwischenstr.)
aufmerksam gemacht. Was kann dort Model
aller Art zu kostbaren Preisen.

Gingesandt!

Im Unterlauf von A. Holzig, Ritter-
straße 59, hält nun spätestens
Kronen, Tisch- u. Hängelampen
für Bad u. Petroleum,
Bodenfliesen, Bilder,
Gentainen und Möbel, Aquaria
u. s. w.

(Eingefordert.)
Wer noch im **Käferland**, von
der Ch. Fr. Müller'schen
Concoursmasse berührend, Nicolai-
straße 46, seinen Söhnen am **Strumpf-**
waren, **Handtüchern**, **Samt-**
waren u. ja möglichst billigen
Preisen bedenken will, der berüte ihn, es
falls zu thun, da der **Auferstand**
einem Menschen nach wie noch weniger
Wochen anbauen will. Auch **Wieder-**
verkäufer dürfte hier zehnige Ge-
legenheit geboten sein. E. F.

Wer **Kantinenleiberstoffe**, **Um-**
bänder, **Badeteile**, **Regen-**
möntel, **Röde**, **Garben**, **Losa**, **Getz-**
geuge u. **Leinen** vornehmlich einfinden will,
der bemühe sich **Niehöferstraße** 17/18 bei

S. Leibkind.

Dieselbst hab' nun **Vocalveränderung**,
wo der Sänger bekannt biliger Berlin,
dieses noch begeistert reischt.

Bei Trauerfällen zu beachten.
Der Sänger aus erster Hand tunne will,
erhält dieselben schon und sehr billig
Grebe Windheimstraße Nr. 1 b,
Hasselbach's Sargengazin.

Was ist der
Salon-Aussendienst
elegant garnierter u. ungewöhnlicher
Strohhüte
für Herren, Damen, Knaben u. Mädchen
von 25 - 40.
Bei Theodor Rössner,
Neustadtstraße 3, Biliale Südstadt 2.

Nachtrag.

Leipzig, 14. Juni. Zu dem heute stattgefundenen
Vicitationstermine, bestehend die Verpfändung von
sechs verschiedenen Pelparcellen in Görlitzer Str., hatten sich
8 Bieter eingestellt und sind auf sämtliche Parcellen
2610 Mark pro Jahr geboten worden.

* Leipzig, 14. Juni. Es ist eine bekannte Thatsache,
dass die jährlichen Amtshauptleute eine große Neigung
haben, bei den politischen Wahlen, die in ihrem Bezirk
stattfinden, einflussreicher bei den Landtagswahlen, ihren
Einfluss zu Gunsten conservativer Wahlen geltend zu machen,
und nicht zu helfen, ob es dagegen, dass der betreffende
Amtshauptmann sich in seinem Bezirk selbst als Kandidat
aufstellen lassen, möglic ist ihm unterstehen Gemeindewer-
stände bereitwillig Hölfe zu leisten versuchen. Wir können
ihnen melden, dass auch dieses Mal einem städtischen Wahl-
beamten, dem Weizsäcker, zugemutet wird, dass er seinen Amts-
hauptmann in den Landtag einflussen lasse wie
in dem heutigen "Berner Tagblatt" verzeichnet, nichts weiter,
dass am Sonntag im Saal des Rathauses zur Büchsenhalle
in Borna auf Einladung des Herrn Amtshauptmanns
Dr. Spann eine stattliche Anzahl Gemeindewer-
stände und andere Wahlberechtigte des Kreises sich eingefunden
hatten und zwar zum Zwecke der Aufstellung eines Kandidaten
für die im 25. künftigen Wahlkreis am 12. Juli vor-
zunehmende Landtagswahl. Es wird weiter gemeldet, dass
nachdem der seitige Vertreter dieses Bezirks, Ritter-
gutsbesitzer Schmidt in Hainichen, eine Wiederaufnahme
seiner Amtshauptmannschaft in seinem Bezirk selbst als Kandidat
aufgestellt worden war, dass dieser nach einer Tasse Tee, Kaffee
und Ankündigung einer ehrbaren Anrede
begnügt war.

* Leipzig, 14. Juni. Bekanntlich finden alljährlich bei
dem deutschen Heer Übungen der einzelnen Truppenteile im
Verlaufen von Truppen und Kriegsmaterial auf
Eisenbahnen, sowie Übungen der Gouvernance im Betriebe
von Schienen-Gelenken und Telegraphen-Leitungen statt. Den
Eisenbahn-Dienstleistungen ersuchten hierzu durch Gestellung
der Wagen und Arbeitskräfte u. Kosten, die sie jedoch nicht
in Rechnung stellen konnten und auf ihre Betriebskosten über-
nahmen mussten, weil der Militair-Berwaltung hierzu keine
Mittel zur Verfügung standen. Dieses Verfahren wird nun
auch betrieben, da man aus Berlin mittheilt,
für das neue Jahr 1882/3 entsprechende Mittel in das
Budget aufgenommen werden sollen, wodurch die Eisenbahn-
Dienstleistungen für ihre Leistungen entsprechend entlastigt
werden können.

* Leipzig, 14. Juni. In der Eisenbahnverbin-
dung zwischen Leipzig und Halle treten von Mittwoch,
den 15. Juni an, veränderte Aenderungen ein, wodurch
der Verlauf der Halleischen Gewerbe- und Industrie-Aus-
stellung erleichtert wird. Es wird unter Anderem ein neuer
Bog mit 3 und 4. Waggonbogen mit dem Abgang um 9 Uhr
Mittags aus Leipzig eingelöst. Der Zug nach Halle,
welcher seither 3 Uhr 10 Min. Rückw. aus Leipzig abging,
fährt 10 Minuten früher, also schon um 3 Uhr ab und der
Zug nach Gotha 3 Uhr 45 Min. Rückw. kommt in Weg-

Einen Frankfurter Neptunfest hält man
bei F. Cassel, Weinhandlung, Ritterstraße.

Symposion.

Schützenhans.
Statutenänderung.
Kugelung.

Männergesangverein.
Heute 8 Uhr im bew. Waldlokal.

Ossian-Uebung Klosterberg 6 II.

Orpheus. Heute Uebg. d. Eisener, Rosenthal,
Sonntag - Hofe, Rosenthal, der
Fest- u. Tischlerei. Ueb. Magg. bei uns. J.

Heute Abend 1/2 Uhr
im Dorotheengarten.

Verbindung
technischer Freunde.
Das Erichsen'sche
Mitgliedertreffen.
Gotha, 14. Juni 1881.

Verein von Freunden der Ornithologie
und des Vogelschutzes.

Heute Abend 2 Uhr
im Schützenhaus.

Richard Kirchhof.
Berthe hat mir eine Reihe von Jahren
doch in meinem Schuhkreis treu zur Seite
gestanden und werde ich Ihnen ein dankendes
Andenken bewahren.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Julius Feurich.

Montag Abend 8 Uhr entschließt nach langen
strenuen Kranzleben mein herzguter,
unzähliger Gott.

Heinrich Richard Kirchhof

im bald vollendeten 20. Lebensjahr. Dies

zeigt jedoch allen Freunden und Bekannten
um Hilfe Theilnahme bitten, nichtverbüttet an

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Albert Engemann

zurück Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag

5 Uhr vom Trauhaus, Weißstraße 65,

aus fällt.

Gehen Nachmittag 1/2 Uhr entschließt nach
so langen Leiden zuerst gute
Gatte und Sohn, Herr

August Plarré.

Ziel aller Freunden und Bekannten zur
Ruhe mit der Bitte um hilfes. Weißle-

straße, den 14. Juni 1881.

Onida Plarré zur Ruhe nicht kindern.

Die Beerdigung findet vom Herrn Friedrich

Leipziger Domkirche Raden. 4 Uhr aus fällt.

Noch längeren Leben verschafft gestern
unter Mitglied. Herr

Joh. Fr. Hohnstein.

Er war einer von den Gründern unserer
Gesellschaft und verließen wir an ihm ein
höchst ehrwürdig und liebenswürdiges Mit-
glied, so doch wir uns seiner sehr gern er-
innern werden.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Gelehrte Freundschaft.

Herzlichen Dank und Freude

an den Freunden und Bekannten um
den Verlust eines treuen Freunds und
Gesellen.

Die Beerdigung findet vom Herrn Friedrich

Leipziger Domkirche Raden. 4 Uhr aus fällt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

L. C. Köhler

hiermit ein wohlverdientes, herzliche

"Ruhe sanft!"

Meiste frühere Mitglieder der alten

Brotzschneider'schen Riege.

Verlobt: Herr O. Schumann in Rosena

mit der Auguste Körner in Großenhain. Herr

Auguste Körner in Köln a. N. mit der Frei-
heit Schuster aus Sachsenhausen i. B. Herr

Johannes Kreidels, Dienstleister in

Leipzig, mit der Margarete Winkel

dieselbe.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Verlobt: Herr O. Schumann in Rosena

mit der Auguste Körner in Großenhain. Herr

Auguste Körner in Köln a. N. mit der Frei-
heit Schuster aus Sachsenhausen i. B. Herr

Johannes Kreidels, Dienstleister in

Leipzig, mit der Margarete Winkel

dieselbe.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Verlobt: Herr O. Schumann in Rosena

mit der Auguste Körner in Großenhain. Herr

Auguste Körner in Köln a. N. mit der Frei-
heit Schuster aus Sachsenhausen i. B. Herr

Johannes Kreidels, Dienstleister in

Leipzig, mit der Margarete Winkel

dieselbe.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Verlobt: Herr O. Schumann in Rosena

mit der Auguste Körner in Großenhain. Herr

Auguste Körner in Köln a. N. mit der Frei-
heit Schuster aus Sachsenhausen i. B. Herr

Johannes Kreidels, Dienstleister in

Leipzig, mit der Margarete Winkel

dieselbe.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Verlobt: Herr O. Schumann in Rosena

mit der Auguste Körner in Großenhain. Herr

Auguste Körner in Köln a. N. mit der Frei-
heit Schuster aus Sachsenhausen i. B. Herr

Johannes Kreidels, Dienstleister in

Leipzig, mit der Margarete Winkel

dieselbe.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Verlobt: Herr O. Schumann in Rosena

mit der Auguste Körner in Großenhain. Herr

Auguste Körner in Köln a. N. mit der Frei-
heit Schuster aus Sachsenhausen i. B. Herr

Johannes Kreidels, Dienstleister in

Leipzig, mit der Margarete Winkel

dieselbe.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Leipzig, den 14. Juni 1881.

Verlobt: Herr O. Schumann in Rosena

mit der Auguste Körner in Großenhain. Herr

wurde in diesem Zeitraum für Krankenunterstützung 16.236 Mtl. 72 Pf. bezahlt und an die Hinterlassenen verschwender Verein-Mitglieder 2050 Mtl. 75 Pf. als Todtenopfer veranlagt, was im Vergleich mit 1879 einen Anstieg von 3 Vereinen, 714 Mitgliedern und 9486 Mtl. 75 Pf. Capitalvermögen sowie eine Mehrausgabe von 2663 Mtl. 75 Pf. ergibt. Hiermit referierte der Vorsteher über die Ergebnisse der Sammlungen für das König Johanna-Denkmal im Allgemeinen und speziell des Vereins, sowie über den am 10. Mai in Frankfurt abgehaltenen Allgemeinen Krieger-Congress mit dem Verein, doch zwar eine Vereinigung einzelner Verbände sich vollzogen und diese von den inzwischen stattgehabten Kriegserfolgen auch geprägt sei, das aber die bisher von Sachsen-Militär-Verein-Quadrat eingeschlossene abstinentie Stellung beibehalten so lange wenigstens noch geboten erscheine, bis die vermehrungsbedürftige Nachkommenschaft zwischen dem Deutschen Krieger-Verein und der Deutschen Krieger-Kameradschaft vereint ist, dann aber der Anschluß an den Allgemeinen Deutschen Krieger-Verbund mit allen Kreisen erzielt werden möchte. Die weiteren Punkte der Tages-Ordnung handelten in rascher Folge ihre Erledigung bis auf die im Entwurfe vorliegenden Bestimmungen über Freizügigkeit innerhalb des Bezirkstecktes, welche eine längere und lebhafte Debatte hervorriefen.

— Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß am heutigen Mittwoch Abend das zweite und letzte Konzert der Kapelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen - aus Dresden, unter besonderer Freitung des Königl. Musikdirektors Herrn Treutler stattfand. Die Kapelle ist bekanntlich auf einer Reise durch Norddeutschland beigezogen und es darf der Beifall dieses Konzerts schon im Voraus auf die vorzüglichen Leistungen der Kapelle und den in ihr vertretenen treuen Soldaten angedeutet werden. So verdient sicherlich die allgemeine Anerkennung, daß Herr Reichel unangreifbar genug ist, dem heutigen musikliebenden Publikum durch das Engagement der herausragendsten Kapelle einen Kunstgenuss zu bereiten.

— Die Leipziger Bierbrauerei, deren Betrieb bekanntlich seit Jahren die ausgezeichneten Resultate aufzuweisen hat, beginnt mit Ablauf des gegenwärtigen Jahres das Jubiläum ihres 25-jährigen Bestehens. Das mit unserer Stadt so innig verwandte Geschäftes scheint sich schon jetzt auf diesen Freitag vorzubereiten, denn die Verwaltungsorgane derselben haben Sorge getragen, daß das nach der Seiger Straße mit der frisch zugemachte Hauptstraße, welches im Erdgeschoss die Restaurationsräume enthält, ein neues, sehr sauberes und wohlgerüttigtes äußeres Gewand erhalten soll, durch welches das Gebäude jetzt der ganzen Umgebung zur Freude gereicht. Gleichzeitig hat die Verwaltung den Bierhausnamen zwischen der Straße und dem Restaurant dadurch wesentlich zum Besseren umgestaltet, daß die beiden großen Colonnaden, welche sich an der Straßenseite befinden, mit gedrehten Büschen und anderen neuen comfortablen Einrichtungen versehen werden sind, so daß sie dem Publikum einen recht angenehmen und einladenden Aufenthalt gewähren. Die Bewirthschaftung des Restaurants seitens des Herrn Moritz hält noch wie vor an den bewährten soliden Brauständen fest, durch deren Anwendung derselbe die Vereinssbrauerei-Restaurant nun schon vier Jahre lang zu einem lebhaft und gern besuchten Verflammlungsort des Publikums gemacht hat.

— Ein reizendes Kinder-Gruppenbild ist im Schaukasten des Ateliers von Oscar Kröpisch für Porträtmaler, Brumarkt, ausgestellt. Dasselbe wurde von einer hochangesehenen Familie nach einer kleinen Karte in Auftrag gegeben und im Kröpisch'schen Atelier, ohne Signatur, in Öl gemalt. Es ist bewundernswert, mit welcher Treue und Sicherheit hier vergleichende Porträts nach Photographien ausgeführt werden. Wie sehr Dies bekannt und anerkannt ist, beweisen ja auch die zahlreiches Vergrößerung des genannten Ateliers, die von nah und fern ihm in überreichem Zahl zufowenden Anfragen und die zahlreichen Schüler, welche sich in denselben als moderne Porträtmaler ausbilden. Man könnte nicht, sich das liebliche Kinder-Gruppenbild anschauen, indem es wegen festgesetzter Ablieferung nur noch zwei Tage ausgestellt bleibt.

— Leipzig, 14. Juni. Aus dem Atelier des Herrn Porträtmalers Kröpisch hier ist in den letzten Tagen das Gemälde eines Offiziers vollendet worden. Dasselbe befindet sich in dem Schaukasten des Bud- und Wurstkäsehandlung und Wurstsalaten-Verkaufsstellen des Herrn Felix Stoll am Neumarkt Nr. 19 ausgestellt und zeichnet sich durch prächtige Ausführung aus; es darf als eine hervorragende Leistung auf dem Gebiete der Porträtmalerei bezeichnet werden. Gleichzeitig hat die Firma Stoll ihr Lager auch mit verschiedensten neuen Photographien bereichert, und Dasselbe gilt von den neuzeitlichen Erfahrungen auf dem Gebiete der Wurstsalaten, von denen bekannter Maßen sehr ein reicher Vorstand, auch gute Ausbildung, verbunden ist.

— Leipzig, 14. Juni. Einen nicht ungewöhnlichen Doctor im meistlichen Heilversfahren bildeten in gewissen Fällen die verschiedenen Weine aus den südlichen Zonen. Eine Ausstellung zur Erzielung des angebotenen heilsamen Erfolges ist natürlich, daß diese Weine in ihrem Ursprung, d. h. rein und unverfälscht, den Patienten und Recurrenzpatienten verabreicht werden, und in dieser Beziehung dürfte für viele, insbesondere auch für Vente, welche Leitung auf der Durchreise passieren, die Wirkung nicht unvollkommen sein, daß sich z. B. die biege Hirschapotheke (Firma Baumann) an der Ecke der Ritterstraße und Johanniskirche mit der sorgfältigen Pflege der reinen medizinischen Weine sehr gern ausmachen kann. Sie bezahlt und die selben in delikaten Quantitäten abzieht.

— Leipzig, 14. Juni. Bezuglich der in Nummer 163 dieses Blattes nach "V. B. J." gebrauchten Mittelweine aus Nache Arg giebt und verwundert werden, schreibt uns ein Kaufmann, daß sein Bienenzucker zwei Stücke zu gleicher Zeit kauft und, wenn er einmal gefunden, nicht beim Käf. hilft, sondern als einziger Mittel keine Wirkung annimmt. Auch seine Bienen durchaus nicht so mächtig und raschläufig, wie gehobert wurde. Sie stehen nur, sobald man nach ihnen lädt, oder ihren Bau in großer Weise fördert. Ein erzarter Biss ist oft schon in den nächsten Minuten wieder lösbar. Uebrigens, so schreibt uns unser Kaufmann weiter, ist es auffällig, daß der Biss der Leipziger Bienen Tage lang angedauert haben soll. Es liege sich ein solches Gebrächen der Bienen nur dann erklären, wenn der Käfer einen übel, trankhaften Geruch an sich habe oder auch kurz vor dem Biss der Bienenstande spiralförmige Getränke zu sich genommen hätte. Noch soll beweisen werden, daß das Leipziger Publikum bald Gelegenheit haben wird, auf der Ansicht genannten Ausstellung des bietigen Bienenzuckervereins, sich von der Saatmarkt dieses bewundernswürdigen Insekt zu überzeugen.

— Der in einem bietigen Betriebsgebäude im Dienst befindliche, 17 Jahre alte Kaufmännische Franz Hermann Becken aus Görlitz war heute Vormittag von seinem Prinzipal mit Weißbier und Brotbaguettes im Betrage von ungefähr 31.000 Mark zu einem Banquier gestellt worden, um die Borse darum einzufordern. Bepters hat nun der Bursche zwar gehabt, er ist aber weder mit noch ohne Geld wieder zurückgekehrt und seit diesem Geschäftsgange verschwunden.

— Leipzig, 14. Juni. Auf dem Magdeburger Bahnhofe fanden sich gestern Abend zwei Kaufleute von 8 und 10 Jahren ein, welche beobachtigt, nach Wittenberg zu fahren und dort wohnende Verwandte zu besuchen. Als dem dort stationierten Schuhmann dieses Vorhaben zu Ohren kam, fühlte er sich veranlaßt, die beiden Burschen näher

zu befragen. Dabei ergab sich nun, daß es zwei Bischlinge waren, die den häuslichen Herrn eingeschüchtert verlassen hatten. Ihre Haarschärf, der militärischen Käfe beinahe entnommen, befand aus 15 Pfennigen, womit sie freilich ihre Kleider nicht hätten anstreken können. Sie wurden nach kurzer Abschaffung in die Wohnung der Mutter zurückgebracht. — Ein gewöhnliches Menschenzusammenlaß gab es denselben Abend am Peterssteinweg, wobei zwei Handarbeiter mittler aus dem Trottoir sich gepackt hatten und darunter aufeinander loschlugen, daß sie bluteten. Schuhleute arbeiteten die beiden Straßenecken und transportierten sie zur nächsten Polizeiwache, woher, wie üblich, das Publikum zahlreich nachflog. Später kamen beide Arrestanten auf dem Nachmitten zur Polizei.

— Riesa. Am Sonntag Nachmittag hielt der biege Gesellenverein im Schuhhauscafé seine Generalversammlung ab. Nach Eröffnung derselben durch den vormaligen Vorstand wurde der sehr erfreuliche Festvortrag zum Vortrage gebracht. Aus denselben ist zu ersehen, daß der Verein gegenwärtig 178 aktive Mitglieder zählt und über ein Vermögen von 1550 Mtl. 23 Pf. verfügt, wovon 1550 Mtl. 7 Pf. der Schuhfach- und 200 Mtl. 20 Pf. der Bergungscafé angehören. Im letzten Jahre hat sich das Vereinserlösen von 955 Mtl. 23 Pf. auf 1550 Mtl. 33 Pf. also um 592 Mtl. 10 Pf. vermehrt. Im Unterlagenen empfingen 40 erkannte Mitglieder 168 Mark. Bei dem anfänglichen Rentenauflauf des Vorstandes wurde der bisherige mit Majorität wiederbestimmt. Rieders Sonntag brachte die Bezeichnung des Vereins sein Säumtungsfest, bestehend in Gouert im Stadtpark und Wents Ball im Weltener Hofe, zu begehen. — Am vergangenen Freitag führte in der in der Nähe des Bahnhofes Oskar's befindlichen Kröpisch'schen Brauerei der in derselben gebildete, noch im Bau begriffene Eisfelder zusammen. Als ein Wild nach es bezeichnet werden, daß dieser Unfall sich gerade zur Befreiung ereignete, zu welcher ich mein Arbeitert dort aufsuchte. Wäre der Sturm weniger Minuten früher gekommen, kann wohl angenommen werden, daß die Arbeiter nicht ohne Schaden gekommen wären, davon gekommen wären.

— In Blaubeuren bei Dresden ist in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag wieder ein Bub bei Frei ausgebüxt worden, indem an einem Neukau des Kaiserstraße drei laubabdeckte Einfriedungshäuse mitsamt durch Abschlägen der Ranken unangängig gemacht worden sind. Die Art der Beschädigung läßt vermuten, daß dieser Nachstet wahrscheinlich von jahndudiger Hand ausgeführt wurde. Erst vor einiger Zeit wurden in derselben Straße an einer gehörten Anzahl junger Eichenhäuse mittels eines scharfen Instruments die Ruten abgetragen.

— Zum Muttertag in Neuhausen mitzugeholt, daß die Section der Weide hattenden habe, das Resultat aus Rücksicht auf den entstehenden, des Werdes verdächtigen Sohn aber noch geheim gehalten werde. Der junge Müller wohnt bei der Mutter und thätte mit ihr auch die Schloßkammer. Zur Erregung des Nachstets sind bereits die umstehenden Aufstehen getroffen worden.

— Bei einer Butterreduktion auf dem Wochenmarkt in Crimmitzau wurden dieser Tage bei 7 Händlerinnen nicht weniger als 40 Stückchen Butter als zu leicht befunden und die betreffenden Verkäuferinnen deshalb in Strafe genommen. Unter diesen befand sich auch eine Händlerin, welche zweimal zu leichten Gewichts der von ihr selbstgebrachten Butter bestraft worden ist.

— Vor einigen Tagen wurde zwischen Wohl und Kleinjäzz in der Nähe von Borna, auf dem Felde ein Stein in der Form eines Denkmals aufgestanden, von dem man nicht zu sagen weiß, durch wen und zu welchem Zwecke derselbe an seinen Standort gelangt ist. Dem Antheime nach ist das saubere aus rotem Sandstein gearbeitete Denkmal vor gut nicht langer Zeit erst angefertigt worden. Auf der Rückseite desselben gewahrt man eine menschliche Figur in kniender Stellung und die Inschrift: "Vater, ich rufe dich!"

Die anderen drei Seiten des Steines enthalten die Sprüche: 1) Helf mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen! 2) Der Herr ist nahe allen Menschen, die ihn anrufen, alle, die ihn mit Kraft antun. 3) Von den Himmeln, meine Seele, und was in mir ist, seines heiligen Namens. Viele den Herrn, meine Seele, und deich nicht was er dir Gutes gehabt hat!

— In der Nacht zum 10. Juni haben einige Diebe dem treu seines Helden Tage lange Zeit verschont gebliebenen Marktstände zu Hößberg einen unliebsamen Besuch abgestattet. Obwohl die Spannung des Feindes gegen den Feind, der Bösewichte und des inneren mit Eilehause verschloßenen Ladens der Einzug der nächtlichen Gäste nicht ganz ohne Geräusch stattgefunden haben kann, so waren doch die Bewohner des Markthauses rede durch denselben noch durch die mannigfachen unverhüllten Operationen im Innern des Hauses in ihrer Nachtruhe gestört, erbosten vielmehr erst am frühen Morgen durch die offenen, über jugendlichen Schränke u. s. w. die gesetzten Thürzässer, das kunte Durchneinander in Stufen und Kammer traumige Ruhe von dem, was geschehen war. Der Verlust an buntem Gelde, Schmuckstück und Kleidungsstücken ist beträchtlich. Man erzählte sich, daß u. a. die bediente Summe von 600 Thalern entwendet und anfertig gleichzeitig auch in der Paro zu Priebisch einbezogen. Die Riecherlage dieser Einrichtungen hat die Firma Carl Schmidt verlebt, Grünstraße 20, übernommen.

A. B. hier. Besteuerung der bier. Brauerei Borsig wir nicht empfohlen. Auflistung von Seiten eines tüchtigen Lehrers bleibt immer das Beste.

F. R. Sie müssen noch einmal an die bier. Besteuerung schreiben, und damit so lange fortfahren, bis Sie Antwort erhalten.

Trunk aus der Flasche genommen hatte, mindest auf dem Oberdienst im Stock verbracht, auf. Unter furchtbaren Schmerzen verschloß Schenf am 2. Februar d. J. Der Angeklagte verlor Gläubiger zu machen, er habe die gefundene Goldbarre nicht geschnitten; diese Behauptung wurde aber u. a. schon durch die Beurteilung Eichhorn's: „Das ist mir ganz egal und wenn derjenige verzerrt“, welche von ihm auf einen vorwenden Verhalt über die Schädlichkeit des Salzsäure seiner Zeit entgegnet worden war, zur Verteidigung widerlegt. Die Gutachten der Sachverständigen konstatieren überaus eindeutig, daß der Tod Schenf's mit dem Gewebe mineralischer Säure in Zusammenhang steht. Dem Wahrspruch der Geschworenen genügt wurde Eichhorn für schuldig erkannt, den Fabrikarbeiter Schenf ist oder einen anderen Stoff, der die Schädlichkeit der Salzsäure seiner Zeit entgegnet worden ist, nämlich Salzsäure, vorsätzlich beigebracht und dadurch den Tod Schenf's verursacht zu haben und wurde demgemäß von dem neu ernannten Mann zu 14 Jahren Justizhaus und 10 Jahren Ehrenstrafe verurteilt. Bei Annahme der Strafe wurde auf die Plannmaßigkeit der Handlung und die schweren Leiden des Verbrechers stachsend Rücksicht genommen.

Vermischtes.

W. Zur Befreiung nach Ruhland. Ein Bremberger Geschäftsmann, welcher aufgedeckte gefährliche Verschwörung nach Ruhland und daher vieler Meilen dorthin zu machen hat, schickte dieser Tage für sich und seine Leute einige Pässe zur Sicherung an das russische Generalkonsulat nach Danzig.

Da dem Bremberger bei seiner letzten Reise nach Ruhland aus der Grenze mitgebracht wurde, daß auch bei dem auf ein Jahr gültigen Passen nicht mehr, wie bisher üblich, das ältere Bismarck seine volle Gültigkeit hat, sondern daß nach der neuen Verfassung der russischen Regierung jedesmal beim Betreten der Grenze eine neue Bismarck erneut werden müsse, so benutzt er die Gelegenheit, diesbezüglich beim russischen Generalkonsul anzufragen. Er erhält die Antwort, daß für jedes malige Überschreiten der Grenze auf der Seite nach Ruhland ein neuer Bismarck nötig sei, daß einmal gegebenes Bismarck nur, wenn es nicht benötigt ist, Gültigkeit bis zum Ablauf des Passes behalte. Die vorherige Mitteilung ist für die ganze Geschäftswelt von großer Wichtigkeit, da bei der Besetzung auf das Höchste trifft.

Nach einer uns zugegangenen Mitteilung hat es vom 6. d. (Wochentag) bis 8. d. am Rigi dergestalt geschneit, daß der Schnee 2 Fuß hoch gelegen und die Sommerurgäste am Rigi-Scheide Schneemäntel gebraucht haben.

Aus dem Geschäftsverkehr.

2. Unter all den zahlreichen Gestaltungen, welche die Regierung auf dem Gebiete der Industrie ertheilen hat, darf wohl kaum irgend eine ein allgemeiner Interesse beanspruchen als die aus der Firma D. & H. Hölsle in Berlin hervorgegangene „Reise-Bade-Hinrichtung für Familien“. Letzter liegt das zur Pflege und Erholung der Gesundheit so notwendige, regelmäßige Bade, besonders auch in kleineren Städten und auf Gütern, eben wegen der großen Unsanität und des Klimas, eben wegen

der Herausstellung jedes einzelnen Bades bei einer aller Möglichkeiten, daß er einen gewissen Apparat macht es bei einem geringen Kostenzuwachs jeder, selbst in beschleunigten Verhältnissen einer Badeanstalt möglich, sich die großen Annehmlichkeiten einer eigenen Baderichtung zu beschaffen und solche in einem schönen Bade zu benutzen. Für 8 bis 10 Stunden kostet die Bade-Hinrichtung für Familien nur, wenn es nicht benötigt ist, Gültigkeit bis zum Ablauf des Passes behalte. Die vorherige Mitteilung ist für die ganze Geschäftswelt von großer Wichtigkeit, da bei der Besetzung auf das Höchste trifft.

Ministeriumsminister Bonapart sprach sich in demselben Sinne aus.

Petersburg, 13. Juni. Fürst Milan von Serbien ist heute Abend 6 Uhr hier eingetroffen. Unmittelbar nach seiner Ankunft begab sich der Fürst nach der Feuerwache, um dort der Zelebration am Ende des zweiten Stafettenganges auf dem Platz der Niederschläge zu folgen.

Paris, 13. Juni. Die amtliche „Gazzetta“ publiziert die Ernennung von 32 neuen Senatoren.

Paris, 14. Juni. In der gestrigen Abend abgehaltenen Versammlung der Majorität der Kammer erklärte der Ministerpräsident Dereckis deutlich die Wahlreform, die Regierung hat entschlossen, als Bedingungen der Wahlberechtigung die vorherige Nichtverwendung der Wiederwahl und unter dem Vorwande der Sicherstellung für vorjährige Wiederwahl einen Zusatz zu verhindern.

Der von der Firma Schmidl sprach sich in demselben Sinne aus.

Ministeriumsminister Bonapart sprach sich in demselben Sinne aus.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 166.

Mittwoch den 15. Juni 1881.

75. Jahrgang.

Musik.

Tonkünstlerversammlung in Magdeburg.

II.

R. Das dritte Concert, Sonnabend den 11. Juni, war ein hauptsächlich auf Verwendung des Orgel berechnetes Concert; es wurde in der Rotbarinenkirche abgehalten. In Orgelkompositionen bestanden Toccata in F von S. Bach, Polacca von G. A. Brandt, Sonata in Amoll Op. 23 von G. A. Ritter und Sonata über den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenrot“ von R. Palme, deren Werdegänge durch die Herren Degenhardt aus Rosslau, G. A. Brandt (Magdeburg), C. Ambrosius (Hamburg) und R. Palme (Magdeburg) eine wohlbegangene war. Herr Concertmeister Friedl. Seidt aus Magdeburg vermittelte ein Andante (Dur) für Violin von G. Tartini, Herr Ulrich Schröder ein Adagio aus dem zweiten Violoncello-concert von Carl Schröder. Herr Henry Schröder ein hochbedeutendes, herkömmlichen Geist abhängiges Adagio für Violine von Albert Becker, mit flüssigem Gedanke. In Vocalstücken sind drei Nummern zu verzeichnen: Serenade aus „Dido“ von Händel, gefungen von Frau Brandt-Schuerlein (Magdeburg); zwei prächtige Gesänge für 3 Frauenstimmen und Orgel von W. E. Sachs, gefungen von den Magdeburger Concertsängerinnen Hr. Eva Göle, Marie Red, Agathe Brünnele; zwei geistige Gedäuge (Op. 57) von Alex. Winterberger, gefungen von Frau Brandt-Schuerlein. Der Endpunkt dieser Rundreise war so konstanter Wiederholung ein erhebender.

Den Gipelpunkt dieser Reihe bildeten ebenfalls das vierte und fünfte Concert. Das Orchesterconcert, Sonnabend, am 11. Juni Abends, hatte trotz des ungünstigen Wetters den geräumigen Odem-Saal rund gefüllt. Der Haupttheil der nicht entwölkenden enthuasianischen Beifallsbegierden am diesem Abende galten wiederum unserem schausterten Theater, resp. Gewandhausorchester und ihrem Leiter Herrn Capellmeister Arthur Ritsch. Die Orchesterwerke fanden nach den vorzüglichsten Proben in geling und plausibel vollendeter Form zu Gehör. Angeteilt wurde das Concert mit der 2. Symphonie „Antar“ von Nicolai Rimsky-Korsakow, einem prächtigen, farbenprächtigen Werk, dem als Enjot eine arabische Erzählung zu Grunde liegt. Als Nummer 4 folgte aus Hector Berlioz‘ Symphonie „Romée und Ida“ das zauberhafte Scherzo „Römische Blätter“, für das Ensemble wohl das Schönste erzielende Orchesterstück, welches einen solchen Beifallsturm hervorrief, daß es wiederholt werden mußte, und das glänzende „Bell des Caput“. Den Schluß des Concertes bildete Richard Wagner‘ „Walküremarsch“ (mit dem Reblingschen Kirchenchor). Durchdringender Erfolg erwog sich auch das fließend geschriebene 2. Clavierconcert von Eduard Schwarzkopf, dem Komponisten weiterheit gehoben, und der „Totentanz“ von Liszt, dessen gewaltige Schwierigkeiten Fräulein Martha Remke aus Weimar mit rohafter dämonischer Gewalt siegreich überwand.

Herr Seuss' von Pilsach aus Berlin sang mit Hingabe und mit feinem, künstlerischen Geschmack das Lied von Liszt, von dem das Lied „Die Viebelschlü“ wiederholt wurde, und vier Lieder von Robert Franz – Glanzvoll verließ auch die Sonntag, am 12. Juni, im außerordentlich Neuen Stadtsaal abgehaltene Matinee. Ein sehr interessantes Streichquartett („Aus meinem Leben“) des bekannten Componisten Smetana, den den Schenken bei ihrem Erscheinen von dem sehr gewählten Publikum begrüßten Mitgliedern des Gewandhaus-Quartetts, den Herren Henry Schröder, Robert Bölling, Julius Thümmer und Ulrich Schröder,

ausgeführt, begann dieselbe, ein zugrätziges und teilweise originales Pianofortequartett des russischen Componisten Sigismund von Noskowitz, vorgetragen von den Herren Capellmeister Carl Mühl aus Breslau, Henry Schröder, Julius Thümmer und Ulrich Schröder, bildete den Schluß. – Frau Müller-Swiatenski und Herr Joh. Müller aus Rosslau sangen eine von Glinskia für Alt und Tenor eingerichtete Romanze von Fedoroff und ein da capo verlangtes Wiegenlied von Glinskia in russischer Sprache entzündend schön. – Der Herrn Karl Pohlitz aus Weimar, welcher eine Legende, Impromptu (Es dur) und Scherzo und March für Pianoforte von Liszt vortrug, lernten wie ein geschickt angelegtes pianistisches Talent kennen. – Herr Kleber aus Zürich sang mit sympathischer Stimme und guten Vorträge Lieder von Vogel, Peter Cornelius und Max Bruch, die eben genannten Damen Hr. Eva Göle und Hr. Agathe Brünnele einen gemäßvollen Duett von Franz v. Holstein und Duette von Arvid Holländer und G. Hinrichs, deren letzter leider das Licht der Welt einige Jahrzehnte zu spät erblüht hat.

Der heim Interesse an Allem befliegende Altmeister Franz Liszt wußte sämtlichen Concerten von Anfang bis Ende bei und wurde nach einem vom Stadtbaudirektor ausgetragenen Hoch vom gesammten im Theater anwesenden Publicum mit Jubel begrüßt.

Carola-Theater.

Leipzig, 14. Juni. Das gestern ausgeschlagene Bettelstück von Dennerly „Marie-Anne, ein Weib aus dem Volle“, das sich bereits eines erwarteten Alters erfreut und auf deutschen Bühnen Jahrzehnte lang seine Schönheit gehabt hat, ist von der Direction öffentlich nur noch deßhalb hergeholt worden, um der Wald, der Dastellier des „Debora“, Gelegenheit zu geben, sich in einer hervorragenden Rolle zu zeigen. Für die Auftrittspartien mittleren Ranges, welche sie in letzter Zeit getrieben hat, war ihre auf das Gedrängte angelegte Darstellungswweise wenig geeignet. Als „Marie-Anne“ konnte sie wieder die imposante Macht ihres Organs entfalten, wie dies in den Ausbeuthen des Affektes mit großer Wirkung gelang, aber sie zeigte auch in den ruhigeren Scenen Verständnis und geistvolle Ausführung. Das wird die Dastellierin, die für den Kettensinn eine unerhörte Begeisterung hat, genüge elementarische Grundlagen des Vertrags noch mehr beachten müssen. Hr. Wald ist unfeierlich einzig eine Ungarin und hier und dort hältt ihrer Deutsch nach die Erinnerung an den fremdländischen Ursprung an. Reinheit in der Aussprache der Worte und logische Schärfe der Satzbildung sind aber nethwendige formelle Veranlassungen, wenn die Inspiration und das Heute der Darstellung einen vollkommenen künstlerischen Endpunkt machen sollen. Hr. Wald errachte reichen Beifall.

Derselbe wurde auch dem anderen Hauptdarsteller zu Theil. Hr. Berger spielte die Gräfin Sophie ebenfalls in den Akteuren mit einer Kraft, die mir der mutieren Puppenspielerin nicht zugemessen hätte; doch erschien uns die Überzeugung höchstens zu unterstüttet. Der hervorragende Bertram des Herrn Richter, der durchwichtige Bagabaud Nymus des Herrn Berger, der vorzüglichste Intrigant Ulysse des Herrn Olden, die amüsante Marthe des Hr. Kabowin waren Charakterzeichnungen, die den Intentionen des französischen Autors entsprachen. Am wenigsten gewährte der Theobald des Herrn Seidner. Die anderen minder wichtigen Rollen jugten sich in das Ensemble ein. An Städten lebte es indeß nicht. Das französische Ensemble

ausgeführt wirkte indeß trocken auf Nerven und Gemüth, wie in früheren Zeiten, wo es Mode war.

Rudolf von Gottschall.

Die neue Akademische Lesenhalle.

An der Wingußwiese ist die Akademische Lesenhalle aus den bisher hier Jahre integrierten Räumen in das neue, ihr durch Planierung des jenen Gebäudekomplexes angewiesenen Raum, das den Studierenden und Professoren zur endlosen Erfahrung geöffnet, denn die bisherigen Räume erreichten für das Ende der Zeit als letzte Beziehung unzureichend; es fehlte in ihnen allemal der Raum, der einer großen Anzahl von Personen einen ausreichenden Arbeitsraum und freie Bewegung gewährte, ihnen es fiktiv unmöglich machte, die zwischenliegenden Geschlechter nach Studien einzunehmen. Eine Akademische Lesenhalle die gleichzeitig Bibliothek zu bezeichnen: einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen sowie die ausländischen Unterhaltungsblätter des In- und Auslandes aufzulegen, um zweitens die wissenschaftlichen Journale in möglichster Vollständigkeit zu beobachten. Der Oberst der Feuerwehr Wisselstädter ist in die erste Linie zu legen, daß es auch den akademischen Vereinen die Möglichkeit gegeben sein, das in der periodischen Presse veröffentlichte Material zu Tage trenden wissenschaftlichen Materialien zu entnehmen, sich auszuwählen, und so mit den Besitzern der Zeitschrift zu beschäftigen; einmal die politischen großen Zeitungen

Berliner Sonnen dachte gestern nach dem gegen gelten am 2. Theate erhöhten Verbrauchungen begannen einzufallen. Gegen 9 Uhr Sonntags war der Markt nochmals bereit und blieb bis auf wenige Stunde, für welche ganz abnormals gefordert wurde, nichts unverkauft. Der Schuh hörte wie als erstes bei bezeichneten. Es wurden folgende Preise bezahlt: für hochfeine Wolle 64—68 Pf., jen 68—82 Pf., mittelste 58—65 Pf., unter 45—52 Pf., die Ausfallwolle 43 bis 44% Pf., Schuhputz 17—20 Pf., Das vorgebrachte Quantum auf offenen Markt betrug nach genauer Zusammensetzung 26,000 Centner. Unter häufiger Lager beträgt jetzt insd. der aktuelle Verkauf 11,000 Centner, wobeiherwerben in den nächsten vierzehn Tagen noch gegen 4000 Centner erwartet, die höchste Gesamtkosten in der Provinz sowie im Königreich Polen, Orl. und Westpreußen gefasst haben, so daß das Gesamtkostquantum circa 15,000 Centner aufgewiesen haben wird.

Bozen. 14. Juni. (Worces.) (W. T. C.) Den gestrigen heutigen Wollmarkt wurden zugeführte 8772 Urt. ohne 10,370 Urt. Witten- und 200 Urt. ordnungslos verloren, zusammen 19,342 Urt. gegen 20,222 Urt. im vorigen Jahre. Der alte Verkauf bringt circa 5000 Centner.

Sabespel. 11. Juni. (Wolle.) Seit dem jüngsten Markt wurden ca. 150 Meter lebende Wolle zu 65 Pf. verlaufen, was einen ca. 20-prozent. Preisrückgang gegen die gleiche Periode des Vorjahrabs gleichkommt. In diesem Wolles hat der Preis leicht gesunken; die Preise von den bisher abgehandelten norddeutschen Wollmarkten werden bestimmt, da währendlich in Höhe dessen auch bei uns Preisreduktionen in ähnlichen Beträgen erfolgen werden. Das fabrikmäßige gesammelte Wolle werden seit dem Markt ca. 4000 Kilogramm pro 2—2.5 L. pro Kilo. Für inländische Industrie-Cone trugt. Welle gegen den Markt unverändert.

Brockford. 13. Juni. (Wolle.) Gestern war ein ruhiger, Wohlfahrtssommer. Garne sehr, aber ruhig.

* **Cassau.** 14. Juni. (Telegramm.) Bei der gestrigen Wall-auction waren Capellen unverändert, außerlich ruhig.

Antwerpen. 13. Juni. (Wolle.) Nach 10 Jahren 1079 Pfund, von Welle 367 Pfunden — Käfer höher. Berlin 650 Urt. Jomel zu 55. 900 Pfunden pro 21% — 1000 Pfunden pro 25% — 600 Urt. pro 22% — 1476 Urt. Santos zu 32—35% und 597 Urt. pro 36%.

Osman. 13. Juni. Baumwolle fehlt; Textilien 1500 Ballen, sehr ord. Ausfusse pro 71 Urt. — Käfer sehr; Umfrage 500 Ballen, netto 554 Pfund, untersucht Mischen 10. Für den Markt wurden 25 Stück angekündigt. Der Hosenhandel war ebenfalls gut. Das Markt waren 1946 Pfund, das Wollfutter 310 Pfund.

London. 13. Juni. (London-Börsenmarkt.) An den Markt gekommen waren: Hornwick 3800 Pfund, Schafe 14,000 Pfund, Rinder 100 Pfund. Bezahlte wurden per Stück von 8 Pfund für Hornwick 4 — 4 — 5 — 6 — 7 — Schafe 4 Pfund — 6 Pfund — 8 Pfund — 10 Pfund — 12 Pfund — 14 Pfund — 16 Pfund — 18 Pfund — 20 Pfund — 22 Pfund — 24 Pfund — 26 Pfund — 28 Pfund — 30 Pfund — 32 Pfund — 34 Pfund — 36 Pfund — 38 Pfund — 40 Pfund — 42 Pfund — 44 Pfund — 46 Pfund — 48 Pfund — 50 Pfund — 52 Pfund — 54 Pfund — 56 Pfund — 58 Pfund — 60 Pfund — 62 Pfund — 64 Pfund — 66 Pfund — 68 Pfund — 70 Pfund — 72 Pfund — 74 Pfund — 76 Pfund — 78 Pfund — 80 Pfund — 82 Pfund — 84 Pfund — 86 Pfund — 88 Pfund — 90 Pfund — 92 Pfund — 94 Pfund — 96 Pfund — 98 Pfund — 100 Pfund — 102 Pfund — 104 Pfund — 106 Pfund — 108 Pfund — 110 Pfund — 112 Pfund — 114 Pfund — 116 Pfund — 118 Pfund — 120 Pfund — 122 Pfund — 124 Pfund — 126 Pfund — 128 Pfund — 130 Pfund — 132 Pfund — 134 Pfund — 136 Pfund — 138 Pfund — 140 Pfund — 142 Pfund — 144 Pfund — 146 Pfund — 148 Pfund — 150 Pfund — 152 Pfund — 154 Pfund — 156 Pfund — 158 Pfund — 160 Pfund — 162 Pfund — 164 Pfund — 166 Pfund — 168 Pfund — 170 Pfund — 172 Pfund — 174 Pfund — 176 Pfund — 178 Pfund — 180 Pfund — 182 Pfund — 184 Pfund — 186 Pfund — 188 Pfund — 190 Pfund — 192 Pfund — 194 Pfund — 196 Pfund — 198 Pfund — 200 Pfund — 202 Pfund — 204 Pfund — 206 Pfund — 208 Pfund — 210 Pfund — 212 Pfund — 214 Pfund — 216 Pfund — 218 Pfund — 220 Pfund — 222 Pfund — 224 Pfund — 226 Pfund — 228 Pfund — 230 Pfund — 232 Pfund — 234 Pfund — 236 Pfund — 238 Pfund — 240 Pfund — 242 Pfund — 244 Pfund — 246 Pfund — 248 Pfund — 250 Pfund — 252 Pfund — 254 Pfund — 256 Pfund — 258 Pfund — 260 Pfund — 262 Pfund — 264 Pfund — 266 Pfund — 268 Pfund — 270 Pfund — 272 Pfund — 274 Pfund — 276 Pfund — 278 Pfund — 280 Pfund — 282 Pfund — 284 Pfund — 286 Pfund — 288 Pfund — 290 Pfund — 292 Pfund — 294 Pfund — 296 Pfund — 298 Pfund — 300 Pfund — 302 Pfund — 304 Pfund — 306 Pfund — 308 Pfund — 310 Pfund — 312 Pfund — 314 Pfund — 316 Pfund — 318 Pfund — 320 Pfund — 322 Pfund — 324 Pfund — 326 Pfund — 328 Pfund — 330 Pfund — 332 Pfund — 334 Pfund — 336 Pfund — 338 Pfund — 340 Pfund — 342 Pfund — 344 Pfund — 346 Pfund — 348 Pfund — 350 Pfund — 352 Pfund — 354 Pfund — 356 Pfund — 358 Pfund — 360 Pfund — 362 Pfund — 364 Pfund — 366 Pfund — 368 Pfund — 370 Pfund — 372 Pfund — 374 Pfund — 376 Pfund — 378 Pfund — 380 Pfund — 382 Pfund — 384 Pfund — 386 Pfund — 388 Pfund — 390 Pfund — 392 Pfund — 394 Pfund — 396 Pfund — 398 Pfund — 400 Pfund — 402 Pfund — 404 Pfund — 406 Pfund — 408 Pfund — 410 Pfund — 412 Pfund — 414 Pfund — 416 Pfund — 418 Pfund — 420 Pfund — 422 Pfund — 424 Pfund — 426 Pfund — 428 Pfund — 430 Pfund — 432 Pfund — 434 Pfund — 436 Pfund — 438 Pfund — 440 Pfund — 442 Pfund — 444 Pfund — 446 Pfund — 448 Pfund — 450 Pfund — 452 Pfund — 454 Pfund — 456 Pfund — 458 Pfund — 460 Pfund — 462 Pfund — 464 Pfund — 466 Pfund — 468 Pfund — 470 Pfund — 472 Pfund — 474 Pfund — 476 Pfund — 478 Pfund — 480 Pfund — 482 Pfund — 484 Pfund — 486 Pfund — 488 Pfund — 490 Pfund — 492 Pfund — 494 Pfund — 496 Pfund — 498 Pfund — 500 Pfund — 502 Pfund — 504 Pfund — 506 Pfund — 508 Pfund — 510 Pfund — 512 Pfund — 514 Pfund — 516 Pfund — 518 Pfund — 520 Pfund — 522 Pfund — 524 Pfund — 526 Pfund — 528 Pfund — 530 Pfund — 532 Pfund — 534 Pfund — 536 Pfund — 538 Pfund — 540 Pfund — 542 Pfund — 544 Pfund — 546 Pfund — 548 Pfund — 550 Pfund — 552 Pfund — 554 Pfund — 556 Pfund — 558 Pfund — 560 Pfund — 562 Pfund — 564 Pfund — 566 Pfund — 568 Pfund — 570 Pfund — 572 Pfund — 574 Pfund — 576 Pfund — 578 Pfund — 580 Pfund — 582 Pfund — 584 Pfund — 586 Pfund — 588 Pfund — 590 Pfund — 592 Pfund — 594 Pfund — 596 Pfund — 598 Pfund — 600 Pfund — 602 Pfund — 604 Pfund — 606 Pfund — 608 Pfund — 610 Pfund — 612 Pfund — 614 Pfund — 616 Pfund — 618 Pfund — 620 Pfund — 622 Pfund — 624 Pfund — 626 Pfund — 628 Pfund — 630 Pfund — 632 Pfund — 634 Pfund — 636 Pfund — 638 Pfund — 640 Pfund — 642 Pfund — 644 Pfund — 646 Pfund — 648 Pfund — 650 Pfund — 652 Pfund — 654 Pfund — 656 Pfund — 658 Pfund — 660 Pfund — 662 Pfund — 664 Pfund — 666 Pfund — 668 Pfund — 670 Pfund — 672 Pfund — 674 Pfund — 676 Pfund — 678 Pfund — 680 Pfund — 682 Pfund — 684 Pfund — 686 Pfund — 688 Pfund — 690 Pfund — 692 Pfund — 694 Pfund — 696 Pfund — 698 Pfund — 700 Pfund — 702 Pfund — 704 Pfund — 706 Pfund — 708 Pfund — 710 Pfund — 712 Pfund — 714 Pfund — 716 Pfund — 718 Pfund — 720 Pfund — 722 Pfund — 724 Pfund — 726 Pfund — 728 Pfund — 730 Pfund — 732 Pfund — 734 Pfund — 736 Pfund — 738 Pfund — 740 Pfund — 742 Pfund — 744 Pfund — 746 Pfund — 748 Pfund — 750 Pfund — 752 Pfund — 754 Pfund — 756 Pfund — 758 Pfund — 760 Pfund — 762 Pfund — 764 Pfund — 766 Pfund — 768 Pfund — 770 Pfund — 772 Pfund — 774 Pfund — 776 Pfund — 778 Pfund — 780 Pfund — 782 Pfund — 784 Pfund — 786 Pfund — 788 Pfund — 790 Pfund — 792 Pfund — 794 Pfund — 796 Pfund — 798 Pfund — 800 Pfund — 802 Pfund — 804 Pfund — 806 Pfund — 808 Pfund — 810 Pfund — 812 Pfund — 814 Pfund — 816 Pfund — 818 Pfund — 820 Pfund — 822 Pfund — 824 Pfund — 826 Pfund — 828 Pfund — 830 Pfund — 832 Pfund — 834 Pfund — 836 Pfund — 838 Pfund — 840 Pfund — 842 Pfund — 844 Pfund — 846 Pfund — 848 Pfund — 850 Pfund — 852 Pfund — 854 Pfund — 856 Pfund — 858 Pfund — 860 Pfund — 862 Pfund — 864 Pfund — 866 Pfund — 868 Pfund — 870 Pfund — 872 Pfund — 874 Pfund — 876 Pfund — 878 Pfund — 880 Pfund — 882 Pfund — 884 Pfund — 886 Pfund — 888 Pfund — 890 Pfund — 892 Pfund — 894 Pfund — 896 Pfund — 898 Pfund — 900 Pfund — 902 Pfund — 904 Pfund — 906 Pfund — 908 Pfund — 910 Pfund — 912 Pfund — 914 Pfund — 916 Pfund — 918 Pfund — 920 Pfund — 922 Pfund — 924 Pfund — 926 Pfund — 928 Pfund — 930 Pfund — 932 Pfund — 934 Pfund — 936 Pfund — 938 Pfund — 940 Pfund — 942 Pfund — 944 Pfund — 946 Pfund — 948 Pfund — 950 Pfund — 952 Pfund — 954 Pfund — 956 Pfund — 958 Pfund — 960 Pfund — 962 Pfund — 964 Pfund — 966 Pfund — 968 Pfund — 970 Pfund — 972 Pfund — 974 Pfund — 976 Pfund — 978 Pfund — 980 Pfund — 982 Pfund — 984 Pfund — 986 Pfund — 988 Pfund — 990 Pfund — 992 Pfund — 994 Pfund — 996 Pfund — 998 Pfund — 1000 Pfund — 1002 Pfund — 1004 Pfund — 1006 Pfund — 1008 Pfund — 1010 Pfund — 1012 Pfund — 1014 Pfund — 1016 Pfund — 1018 Pfund — 1020 Pfund — 1022 Pfund — 1024 Pfund — 1026 Pfund — 1028 Pfund — 1030 Pfund — 1032 Pfund — 1034 Pfund — 1036 Pfund — 1038 Pfund — 1040 Pfund — 1042 Pfund — 1044 Pfund — 1046 Pfund — 1048 Pfund — 1050 Pfund — 1052 Pfund — 1054 Pfund — 1056 Pfund — 1058 Pfund — 1060 Pfund — 1062 Pfund — 1064 Pfund — 1066 Pfund — 1068 Pfund — 1070 Pfund — 1072 Pfund — 1074 Pfund — 1076 Pfund — 1078 Pfund — 1080 Pfund — 1082 Pfund — 1084 Pfund — 1086 Pfund — 1088 Pfund — 1090 Pfund — 1092 Pfund — 1094 Pfund — 1096 Pfund — 1098 Pfund — 1100 Pfund — 1102 Pfund — 1104 Pfund — 1106 Pfund — 1108 Pfund — 1110 Pfund — 1112 Pfund — 1114 Pfund — 1116 Pfund — 1118 Pfund — 1120 Pfund — 1122 Pfund — 1124 Pfund — 1126 Pfund — 1128 Pfund — 1130 Pfund — 1132 Pfund — 1134 Pfund — 1136 Pfund — 1138 Pfund — 1140 Pfund — 1142 Pfund — 1144 Pfund — 1146 Pfund — 1148 Pfund — 1150 Pfund — 1152 Pfund — 1154 Pfund — 1156 Pfund — 1158 Pfund — 1160 Pfund — 1162 Pfund — 1164 Pfund — 1166 Pfund — 1168 Pfund — 1170 Pfund — 1172 Pfund — 1174 Pfund — 1176 Pfund — 1178 Pfund — 1180 Pfund — 1182 Pfund — 1184 Pfund — 1186 Pfund — 1188 Pfund — 1190 Pfund — 1192 Pfund — 1194 Pfund — 1196 Pfund — 1198 Pfund — 1200 Pfund — 1202 Pfund — 1204 Pfund — 1206 Pfund — 1208 Pfund — 1210 Pfund — 1212 Pfund — 1214 Pfund — 1216 Pfund — 1218 Pfund — 1220 Pfund — 1222 Pfund — 1224 Pfund — 1226 Pfund — 1228 Pfund — 1230 Pfund — 1232 Pfund — 1234 Pfund — 1236 Pfund — 1238 Pfund — 1240 Pfund — 1242 Pfund — 1244 Pfund — 1246 Pfund — 1248 Pfund — 1250 Pfund — 1252 Pfund — 1254 Pfund — 1256 Pfund — 1258 Pfund — 1260 Pfund — 1262 Pfund — 1264 Pfund — 1266 Pfund — 1268 Pfund — 1270 Pfund — 1272 Pfund — 1274 Pfund — 1276 Pfund — 1278 Pfund — 1280 Pfund — 1282 Pfund — 1284 Pfund — 1286 Pfund — 1288 Pfund — 1290 Pfund — 1292 Pfund — 1294 Pfund — 1296 Pfund — 1298 Pfund — 1300 Pfund — 1302 Pfund — 1304 Pfund — 1306 Pfund — 1308 Pfund — 1310 Pfund — 1312 Pfund — 1314 Pfund — 1316 Pfund — 1318 Pfund — 1320 Pfund — 1322 Pfund — 1324 Pfund — 1326 Pfund — 1328 Pfund — 1330 Pfund — 1332 Pfund — 1334 Pfund — 1336 Pfund — 1338 Pfund — 1340 Pfund — 1342 Pfund — 1344 Pfund — 1346 Pfund — 1348 Pfund — 1350 Pfund — 1352 Pfund — 1354 Pfund — 1356 Pfund — 1358 Pfund — 1360 Pfund — 1362 Pfund — 1364 Pfund — 1366 Pfund — 1368 Pfund — 1370 Pfund — 1372 Pfund — 1374 Pfund — 1376 Pfund — 1378 Pfund — 1380 Pfund — 1382 Pfund — 1384 Pfund — 1386 Pfund — 1388 Pfund — 1390 Pfund — 1392 Pfund — 1394 Pfund — 1396 Pfund — 1398 Pfund — 1400 Pfund — 1402 Pfund — 1404 Pfund — 1406 Pfund — 1408 Pfund — 1410 Pfund — 1412 Pfund — 1414 Pfund — 1416 Pfund — 1418 Pfund — 1420 Pfund — 1422 Pfund — 1424 Pfund — 1426 Pfund — 1428 Pfund — 1430 Pfund — 1432 Pfund — 1434 Pfund — 1436 Pfund — 1438 Pfund — 1440 Pfund — 1442 Pfund — 1444 Pfund — 1446 Pfund — 1448 Pfund — 1450 Pfund — 1452 Pfund — 1454 Pfund — 1456 Pfund — 1458 Pfund — 1460 Pfund — 1462 Pfund — 1464 Pfund — 1466 Pfund — 1468 Pfund — 1470 Pfund — 1472 Pfund — 1474 Pfund — 1476 Pfund — 1478 Pfund — 1480 Pfund — 1482 Pfund — 1484 Pfund — 1486 Pfund — 1488 Pfund — 1490 Pfund — 1492 Pfund — 1494 Pfund — 1496 Pfund — 1498 Pfund — 1500 Pfund — 1502 Pfund — 1504 Pfund — 1506 Pfund — 1508 Pfund — 1510 Pfund — 1512 Pfund — 1514 Pfund — 1516 Pfund — 1518 Pfund — 1520 Pfund — 1522 Pfund — 1524 Pfund — 1526 Pfund — 1528 Pfund — 1530 Pfund — 1532 Pfund — 1534 Pfund — 1536 Pfund — 1538 Pfund — 1540 Pfund — 1542 Pfund — 1544 Pfund — 1546 Pfund — 1548 Pfund — 1550 Pfund — 1552 Pfund — 1554 Pfund — 1556 Pfund — 1558 Pfund — 1560 Pfund — 1562 Pfund — 1564 Pfund — 1566 Pfund — 1568 Pfund — 1570 Pfund — 1572 Pfund — 1574 Pfund — 1576 Pfund — 1578 Pfund — 1580 Pfund — 1582 Pfund — 1584 Pfund — 1586 Pfund — 1588 Pfund — 1590 Pfund — 1592 Pfund — 1594 Pfund — 1596 Pfund — 1598 Pfund — 1600 Pfund — 1602 Pfund — 1604 Pfund — 1606 Pfund — 1608 Pfund — 1610 Pfund — 1612 Pfund — 1614 Pfund — 1616 Pfund — 1618 Pfund — 1620 Pfund — 1622 Pfund — 1624 Pfund — 1626 Pfund — 1628 Pfund — 1630 Pfund — 1632 Pfund — 1634 Pfund — 1636 Pfund — 1638 Pfund — 1640 Pfund — 1642 Pfund — 1644 Pfund — 1646 Pfund — 1648 Pfund — 1650 Pfund — 1652 Pfund — 1654 Pfund — 1656 Pfund — 1658 Pfund — 1660 Pfund — 1662 Pfund — 1664 Pfund — 1666 Pfund — 1668 Pfund — 1670 Pfund — 1672 Pfund — 1674 Pfund — 1676 Pfund — 1678 Pfund — 1680 Pfund — 1682 Pfund — 1684 Pfund — 1686 Pfund — 1688 Pfund — 1690 Pfund — 1692 Pfund — 1694 Pfund — 1696 Pfund — 1698 Pfund — 1700 Pfund — 1702 Pfund — 1704 Pfund — 1706 Pfund — 1708 Pfund — 1710 Pfund — 1712 Pfund — 1714 Pfund — 1716 Pfund — 1718 Pfund — 1720 Pfund — 1722 Pfund — 1724 Pfund — 1726 Pfund — 1728 Pfund — 1730 Pfund — 1732 Pfund — 1734 Pfund — 1736 Pfund — 17